



# BBAG

[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

# TURF-TIMES

Der deutsche Newsletter für Vollblutzucht & Rennsport mit dem Galopp-Portal unter [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

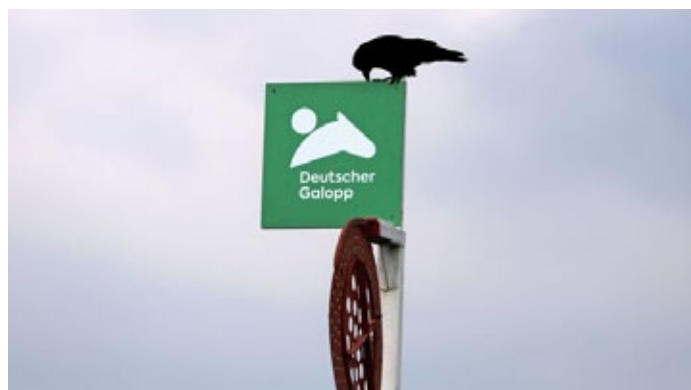
## AUF GALOPP

Es ist ja nicht so, dass man nach dem letzten Wochenende schlauer geworden wäre, was die Prognosen für den ersten Sonntag im Oktober anbetrifft. Ein Wochenende, das nebenbei in Deutschland schon fast mit Großereignissen überfrachtet ist, das aber in Paris halt das „Arc“-Wochenende sieht. Die Situation vor dem wichtigsten Rennen des Jahres ist momentan ziemlich undurchsichtig. Die Buchmacher sehen teilweise die Aga Khan-Stute Tarnawa in der Favoritenposition, auch Hurricane Lane, der das St. Leger so souverän gewonnen hat, Adayar taucht in manchen Wettmärkten gar nicht auf, weil er erst nachgenannt werden muss. Und da er das geplante Vorbereitungsrennen verpasst hat, ist da wohl auch erst einmal Vorsicht geboten. In Coolmore dürfte die Stimmung eher verhalten sein, Love und Snowfall mussten unerwartete Niederlagen hinnehmen, St. Mark's Basilica gewann zwar, aber nicht ganz unumstritten, die 2400-Meter-Distanz ist ohnehin nicht unbedingt seine Welt.

Die beste Geschichte des Wochenendes schrieb sicher eine Stute namens La Petite Coco, die in den Blandford Stakes auf dem Curragh Love eine Niederlage zufügte. Ihr Vater ist der von Coolmore nach Frankreich abgeschobene Ruler of the World, die Mutter eine Tochter von Königstiger, letztendlich nicht unbedingt ein Großer in der Zucht. Doch ist es eine Familie, die auf dem Fährhof viele Stars hervorgebracht hat und die jetzt mit einer Stute brillieren kann, die von dem Deutschen Bernd Schöne in dessen weniger bekannten Gestüt in Irland gezogen wurde. Die Scouts vom Team Valor hatten sie vor Monaten als künftigen Crack ausgemacht und, so hoffen wir für Schöne, für gutes Geld gekauft. Der Mut wurde belohnt: Der Weg von La Petite Coco ist sicher noch nicht zu Ende.

DD

## Totalausfall



[www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Stephanie Gruttmann

Ein paar ältere Trainer werden sich noch daran erinnern, dass einst Nennungen und Streichungen per Post abgegeben werden mussten. Dann kam das Fax, doch auch das ist fast schon Geschichte. Oder nicht? Dieser Tage kommt es wieder zum Einsatz, denn seit vergangenem Donnerstag geht im Dachverband des deutschen Galopps datentechnisch fast nichts mehr. Es ist ein „technischer Defekt in der Serverinfrastruktur“, was schon am letzten Wochenende auf den Bahnen zu einem erheblichen Informationsdefizit von Wetttern geführt hat. Und das Nennungsergebnis für die Rennen am übernächsten Wochenende ist zunächst auch einmal unzureichend gewesen. Bis zur Wochenmitte konnten die Probleme nicht gelöst werden. Alle relevanten Daten zu den Pferden können natürlich auf [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de) abgerufen werden.

Dazu erreichte uns am Donnerstag folgende Presseinformation: [► Klick](#)

## Inhaltsverzeichnis

<b>Turf-National</b>	ab S. 8
<b>Turf International</b>	ab S. 26

**WETT  
STAR**

[WETTSTAR.de](http://WETTSTAR.de)

Teilnahme ab 18 Jahren.  
Glücksspiel kann süchtig  
machen. Mehr Infos unter  
[www.bzga.de](http://www.bzga.de)



**WETTSTAR  
WETTGEMEINSCHAFT**

**Zusammen wetten mit unseren Experten!**





[www.bbag-sales.de](http://www.bbag-sales.de)

## Lancade

Siegerin 100. German  
1.000 Guineas, Gr.2



# Klassische Sieger

# finden Sie bei uns!

## Miss Yoda

Siegerin 162. Henkel-Preis der  
Diana - German Oaks, Gr. 1



**100% Rennpreise in allen Auktionsrennen**

## Sales & Racing Festival

Freitag, 15. Oktober - 17:00 Uhr

Samstag, 16. Oktober - 10:00 Uhr



## Ein Quartett in Röttgen

Vier Deckhengste werden im kommenden Jahr im Gestüt Röttgen ihrer Tätigkeit nachgehen. **Reliable Man** (Dalakhani) kehrt nach Abschluss der Decksaison in Neuseeland wieder in seine angestammte Box nach Heumar zurück. Die Jährlinge des Vaters von bisher elf Gruppe-Siegern wurden bei der BBAG bis zu 220.000 Euro verkauft. **Protectionist** (Monsun), Gruppe-Vererber in seinem ersten Jahrgang, und **Milowitsch** (Sehrezad) bleiben seine Boxennachbarn, neu dabei ist der Derbysieger **Windstoß** (Shirocco), bei dem jetzt die Decktaxe für 2022 mit 4.000 (1.10/SLF) bekannt gegeben wurde.

## Starkes Wechsel



©mirocartoon

Schon vor zwei Jahren, nach seinem Abschied aus dem Asterblüte-Stall, hatte **Andrasch Starke** Verhandlungen mit der Mehl Mülhens-Stiftung geführt, dann aber doch für den Stalljockey-Posten bei Henk Grewe gewählt. Jetzt soll die Offerte aus Heumar finanziell so lukrativ gewesen sein, dass sich Deutschland erfolgreichster Jockey aller Zeiten zu einem Wechsel dorthin entschieden hat. Röttgen wollte wohl auch wieder eine feste Struktur in seine Reiterliste bringen, nachdem in der jüngeren Vergangenheit nicht immer klar war, wer denn nun die erste Wahl hatte. Ab 2022 ist das natürlich Starke. Ob Maxim Pecheur und Martin Seidl weiter für den Stall von Markus Klug tätig sein werden, ist noch offen. Für Henk Grewe könnte das in der kommenden Saison vornehmlich Lukas Delozier sein, der dort ja schon einmal tätig war.

# PODCAST FOLGE 94

JEDEN FREITAG NEU

Andreas Putsch ist ein Globetrotter des Galopprennsports. In Deutschland geboren, war er in Amerika und Irland engagiert, seit 2007 ist er Besitzer des Haras de Saint Pair in der Normandie. Auch Waldbiene, die in Baden-Baden gerade ein Gr. II-Rennen für Albrecht Woestes Stall Grafenberg gewonnen hat, stammt aus seiner Zucht. Frauke Delius hat sich mit ihm in Düsseldorf zum Interview verabredet. Dazu gibt es die Wett-Tipps mit dem RaceBets - 137. Deutsches St. Leger, Gr. III, in Dortmund als Highlight.



**RACEBETS** PODCAST

18+. Glücksspiel kann süchtig machen. Unsere AGB gelten. Weitere Infos unter [RaceBets.de](https://www.racebets.de).



Der 1,6 Mio-Dollar-Jährling von Quality Road. Foto: Keeneland

## AUKTIONSNEWS

### Keeneland startet mit hohen Zuschlägen

Elf Jährlinge für einen Zuschlag von einer Million Dollar und mehr – das war im zweitägigen „Book 1“ der Keeneland September Sale, der quantitativ größten Jährlingsauktion der Welt, ein mehr als solides Ergebnis, zum Start von „Book 2“ wurden die Erwartungen sogar übertroffen. Von 316 angebotenen Lots wurden in den ersten beiden Sessions am Montag und Dienstag 208 Jährlinge für etwas mehr als 90 Millionen Dollar verkauft, der Schnitt pro Zuschlag lag bei 435.683 Dollar und damit über dem Vorjahreswert. Da die Restriktionen vor einem Jahr aber noch härter waren, ist ein Vergleich schwierig. Auch in diesem Jahr verzichtete mancher europäischer Interessent auf Grund der komplizierten Einreiseformalitäten auf die Reise in die USA.

Neu initiiert wurde die Möglichkeit, dass Jährlinge, die den Reservepreis nicht erreicht hatten, am Ende von „Book 1“ noch einmal in den Ring geführt werden konnten. Davon machten aber nur sieben Anbieter Gebrauch, drei Pferde wurden privat verkauft, eines schließlich zugeschlagen.

Die Rückkauftrate war, nicht ungewöhnlich für diese Auktion, relativ hoch, am ersten Tag waren es nur etwas mehr als sechzig Prozent der Offerten, die einen neuen Besitzer fanden.

Überraschend war der Salestopper aber nicht in diesem Segment zu finden, sondern in dem am Mittwoch begonnenen „Book 2“, in dem in der Regel weniger hoch eingestufte Pferde in den Ring kommen. Weit gefehlt: 1,7 Millionen Dollar legte eine mehrköpfige Besitzergemeinschaft für einen Hengst von City of Light (Quality Road) an, es ist der erste Jahrgang des Hengstes.

Und insgesamt war der erste Tag von „Book 2“ ein enormer Erfolg. Der Schnitt pro Zuschlag lag bei 289.081 Dollar und somit um 30 Prozent über dem Wert am korrespondierenden Tag des Vorjahres. Nach drei Sessions liegt der Schnitt bei 361.857 Dollar (2020: 319.990 Dollar).

Den Höchstpreis von 1,6 Millionen Dollar in „Book 1“ erzielte ein Sohn von Quality Road, der von Stonestreet angeboten wurde. Der Bruder der Gr. I-Pferde Girvin (Tale of Ekati) und Midnight Bourbon (Tiznow) wurde an ein Konsortium verkauft, bei dem Stonestreet in Person von Barbara Banke weiterhin einen Anteil hält. Shug McGaughey wird den jungen Hengst trainieren.

Als starker Käufer zeigte sich Coolmore. M. V. Magnier unterzeichnete bei gleich acht Jährlingen für insgesamt 5.775.000 Dollar den Kaufzet-



tel. Die teuerste Akquisition war ein Hengst von Curlin, der 1,3 Millionen Dollar kostete und bei dem Trainer Todd Pletcher die Rolle des Unterbieters einnehmen musste. Der China Horse Club, der erst seit wenigen Jahren Akzente in der internationalen Szene setzt, steht inzwischen auch als Verkäufer immer mehr im Fokus. Zum zweiten Mal in Folge erzielte das Unternehmen einen siebenstelligen Zuschlag, diesmal verkaufte es eine Into Mischief-Tochter für 1,25 Millionen Dollar an die Spendthrift Farm. Wie China Horse Club-Supremo Teo Ah Khing berichtete, besitzt man inzwischen rund einhundert Mutterstuten in den USA und vierzig in Europa.

Während der Name Juddmonte u.a. bei einer 700.000 Dollar teuren Quality Road-Stute auf dem Kaufzettel auftauchte, wurde etwa Godolphin als Käufer in höheren Regionen noch nicht registriert. Auktioniert wird in Keeneland noch bis zum 24. September.

## Top-Jährlinge bei Arqana

751 Lots umfasst der Katalog der Oktober-Jährlingsauktion von Arqana in Deauville, wo von Montag, 18. Oktober, bis Freitag 22. Oktober versteigert wird. Ein dreiköpfiges Angebot von Hengsten kommt vom Gestüt Ammerland, dar-

unter ist ein Roaring Lion-Sohn aus der dreifachen Gr. I-Siegerin Golden Lilac (Galileo) und ein Saxon Warrior-Sohn aus einer Frankel-Schwester von Lope de Vega (Shamardal). Über das Haras d'Ombreville wird ein Holy Roman Emperor-Bruder des diesjährigen Mehl Mülhens-Siegers **Mythico** (Adlerflug) im Ring erscheinen. Das Haras de Montaigu präsentiert den vom Gestüt Karlshof gezogenen rechten Bruder zur Gr. I-Siegerin **A Raving Beauty** (Mastercraftsman).

## Deutsche Spuren bei Online-Versteigerung

Die von Anton Föckler gezogene und über die BBAG nach England verkaufte **Kilbarchan** (Jukebox Jury), Siegerin zweijährig in drei Rennen, gehörte zu den höheren Zuschlägen bei der erstmals durchgeführten ThroughBid Online Sale, mit der ein neues Unternehmen auf den Markt kam. Kilbarchan, eine Tochter der Kellemoi de Pepita, wurde tragend von Blue Bresil für 21.000 Euro an Richard Burton verkauft. Dieses Jahr hatte die Fünfjährige, deren Nathaniel-Halbschwester im Westerberg-Consignment bei der BBAG-Jährlingsauktion 18.000 Euro erlöste, ein Hengstfohlen von Sea The Moon gebracht.



**ARQANA**

**AUDARYA**  
verkauft für €125.000  
im Oktober 2017

# OKTOBER JÄHRLINGS- AUKTION

**18. BIS 22. OKTOBER**  
DEAUVILLE

## 750 Chancen

um einen Gruppensieger zu finden unter den Jährlingen von ADLERFLUG, AUSTRALIA, CAMELOT, DABIRSIM, DUBAWI, FRANKEL, GALILEO, GALIWAY, KENDARGENT, KINGMAN, KODIAC, LE HAVRE, LOPE DE VEGA, NO NAY NEVER, PEDRO THE GREAT, SEA THE MOON, SEA THE STARS, SHOWCASING, SIYOUINI, STARSPANGLED BANNER, WOOTTON BASSETT etc.



**GRAND GLORY**  
verkauft für €18.000  
im Oktober 2017

**DER KATALOG IST ERSCHIENEN**

**CONTACT:** Beatrix Mülhens Klemm  
bmk@equine-consult.com - (+49) 176 32 70 16 53  
[www.arqana.com](http://www.arqana.com)

## Isfahan-Sohn toppt Yorton Sale



Der Isfahan-Sohn im Auktionsring. Foto: Goffs

Zu den Stammgästen bei der BBAG-Herbstauktion gehört David Futter, einer der größten Züchter von Hindernispferden in Großbritannien. In den vergangenen Jahren ersteigerte er dort in der Regel Jährlinge und Mutterstuten für sein Yorton Stud, das seit drei Jahren auch eine Art „Boutique“-Auktion unter der Regie von Goffs durchführt. Die diesjährige Ausgabe ging am vergangenen Donnerstag in North Wales über die Bühne, der Salestopper war ein vom Gestüt Elsetal gezogener **Isfahan**-Wallach, den Futter im vergangenen Jahr in Iffezheim für 15.000 Euro gekauft hatte. Jetzt schnellte sein Preis auf 80.000 Pfund hoch.

41 der angebotenen 43 Pferde, durchweg Zweijährige, wurden für 1,1 Millionen Pfund verkauft, vierzehn werden ihre Zukunft vorerst in Frankreich haben. Nicht so der Isfahan-Sohn, ein Sohn der Just For Show (Poet's Voice) aus der Familie von Dream Ahead. Er wurde an Lew House Stables verkauft, ein neues Unternehmen, zu dem Ex-Jockey Marcus Foley gehört. Die Neuerwerbung ist langfristig für den Rennstall vorgesehen. Justin (Outstrip), Erstling der Mutter, war in diesem Jahr mehrfacher Sieger in der Schweiz. Just in Show hat einen Jährlingshengst von Soldier Hollow, der in diesem Jahr bei der BBAG-Herbstauktion in den Ring kommt.

Es gab noch andere Vertreter aus deutscher Zucht bei dieser Auktion, bei der ausschließlich Zweijährige offeriert wurden. Rocket Man (Maxios), gezogen im Gestüt Etzean, ging für 30.000 Pfund an Gerry Hogan, er hatte als Jährling auf privater Basis den Besitzer gewechselt. Eine Amaron-Stute aus der Ajesha, ein 5.000-Euro-Kauf von der BBAG, brachte diesmal 12.000 Pfund. Auf der Yorton Farm stehen derzeit sechs Deckhengste, darunter mit Scalo (Lando) und Arrigo (Shirocco) zwei aus deutscher Zucht, hinzu kommt der Monsun-Sohn Gentlewave.

**NEU**


Shirocco - Wellenspiel (Sternkönig)

# WINDSTOSS

- ✓ **Derby-Sieger**
- ✓ **Gr.1-Sieger**  
3j. auch gegen die Älteren
- ✓ **Frühreife**  
2jährig Sieger
- ✓ **Härte**  
29 Starts inklusive  
23 Gruppe-Starts
- ✓ **Leistungsbereitschaft**  
23 x in den Geldrängen
- ✓ **Hervorragende Mutterlinie**

**ER erfüllt alle Kriterien!**

✓ **IHRE Wahl für 2022: WINDSTOSS**

DECKTAXE 2022 **4.000 €** zzgl. MwSt. (01.10.) SLF

**MEHL-MÜLHENS-STIFTUNG · GESTÜT RÖTTGEN**  
Kontakt: Frank Dorff • Tel.: 0221/986 12 10 • www.gestuet-roettgen.de



## Enttäuschende Osarus-Auktion



50.000 Euro erlöste dieser Almanzor-Hengst. Foto: Osarus

Mit einem sehr ernüchternden Ergebnis endete die zweitägige Jährlingsauktion von Osarus im südwestfranzösischen La Teste. Von den 261 vorgestellten Jährlingen fanden nur 163 einen neuen Besitzer, der Umsatz lag bei 1.762.000 Euro. Im vergangenen Jahr wurde dort aus Corona-Gründen in dieser Form nicht versteigert, zum Vergleich muss demnach das Resultat von 2019 herangezogen werden. Damals wurden 200 Jährlinge für rund vier Millionen Euro verkauft. Der Schnitt pro Zuschlag sank somit von 21.090 auf 11.777 Euro. Das Ergebnis ist somit ein schwerer Schlag gerade für die Züchter, die jenseits der großen Zuchtstätten in der Normandie aktiv sind, doch auch das verhaltene Interesse der nicht so gut gestellten französischen Trainer muss zu denken geben.

Zweimal fiel der Hammer bei 50.000 Euro. Das war am ersten Tag bei einem Sohn von **Almanzor** der Fall, er wird eine Box bei Jean-Claude Rouget beziehen. Tags darauf war es ein Sohn des jetzt in Frankreich stehenden **Gutaifan**, der ebenfalls 50.000 Euro brachte. Das Haras des Faunes war der Anbieter, Toby Jones von TJ Bloodstock unterschrieb den Kaufzettel für den Hengst, der für Middleham Park Racing eine Box bei Tom Dascombe in England beziehen wird. Die teuerste Stute stammt aus dem ersten Jahrgang von Cloth of Stars, sie kostete 40.000 Euro, die mit sieben Käufen sehr aktive MAB Agency von Mark-Antoine Berghracht war der Käufer.



Gestüt Ebbesloh

sucht eine/n

# PFERDEWIRT/IN

zur Verstärkung unseres Teams

Bewerbungen bitte an: Gestüt Ebbesloh  
franziska.jacobs@ebbesloh.de · www.ebbesloh.de

## Ein Quintett für die Arc-Auktion

Die von Arqana veranstaltete Auktion am Vortag des Prix de l'Arc de Triomphe war in der Vergangenheit für deutsche Verkäufer stets ein gutes Pflaster gewesen. Noch im letzten Jahr wechselte die Auenquellerin Virginia Joy (Soldier Hollow) für 975.000 Euro in die USA. Kein Wunder also, dass in diesem Jahr fünf Pferde aus deutschen Ställen für die Auktion am 2. Oktober angemeldet wurden – da noch Wild Cards verteilt werden, können es noch mehr werden.

Aktuell stehen der Röttgener Gr. II-Sieger **Kaspar** (Pivotal), der aktuelle Listensieger **Loft** (Adlerflug), die Gr. III-Siegerin **Reine d'amour** (Soldier Hollow), die aktuelle Gr. III-Siegerin **Tabera** (Gleneagles) und der Zukunfts-Rennen-Zweite **Arnis Master** (Tai Chi) im Katalog. Sie haben teilweise Engagements in Gruppe I-Rennen am darauffolgenden Tag in Longchamp. Angeboten werden aus französischen Ställen Gruppe-Sieger wie Adhamo (Intello), Penja (Carmelot), Saiydabad (Blame), Bellharbour Music (Mshawish) oder Berneuil (Lope de Vega).

## Time Test-Deckrecht für 85.000gns.

Bei der Tattersalls Online-Auktion wurden am Mittwoch elf der 25 angebotenen Lots für 188.200gns. verkauft. Weit über die Hälfte des Umsatzes entfiel allerdings auf ein Deckrecht zu dem Deckhengst **Time Test** (Dubawi), der im National Stud in Newmarket setzt. Bei 85.000gns. bekamen Peter und Ross Doyle für einen Klienten den Zuschlag. Time Test hat aktuell seinen ersten Jahrgang auf der Bahn, darunter ist Rocchigiani, der aktuelle Sieger im Zukunfts-Rennen (Gr. III).





Gestüt Karlshofs The Grey Gatsby-Tochter Mylady siegt vor Röttgens Ariolo. ©galoppfoto.de – Stephanie Gruttmann

## TURF NATIONAL

**Düsseldorf, 12. September**

**Großer Preis des LAKI'S im Kö-Quartier – Junioren-Preis** – Listenrennen, 22500 €, Für 2-jährige Pferde., Distanz: 1600m

MYLADY (2019), St., v. The Grey Gatsby – Minoris v. Dabirsim, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Michael Cadeddu,

2. Ariolo (Reliable Man), 3. Millionaire (Adlerflug), 4. Sea Bay, 5. The Iconist, 5. Lavello, 7. Grand Cru, 8. Nathan, 9. Rememberit

Ka. K-1 1/2 - 3/4 - 1 1/4 - tR-6-H-11

Zeit: 1:38, 80

Boden: gut bis weich



In der Vergangenheit war der Junioren-Preis stets ein Rennen, in dem künftige Cracks erfolgreich waren. Lomitas, Platini, Lando, das sind nur einige Namen, vor zwei Jahren gewann Rubaiyat, der immerhin zum „Galopper des Jahres“ gekürt wurde. Stuten haben dieses Rennen gelegentlich auch für sich entscheiden können, wobei deren Karriere später eher wenig aufregend waren. 1956 gewann allerdings Thila (Magnat), auch sie wurde „Galopper des Jahres“, bei der ersten Wahl überhaupt ein Jahr später.

Ob es für **Mylady** einmal in diese Richtung gehen wird, das wird sich zeigen, aber ihr Sieg machte

schon Eindruck. Sie hatte in Mülheim erfolgreich debütiert, doch war dieses Rennen kaum einzu-stufen und ihr Trainer meinte denn auch vor dem Junioren-Preis, dass sie daheim nur gegen Stuten gearbeitet hatte, ihr Leistungsvermögen deshalb nur schwer zu taxieren sei. Doch was sie in Düsseldorf zeigte, war durchaus bedeutend, denn sie schien Mitte der Geraden innen hoffnungslos eingeschlossen, konnte erst spät auf freie Bahn kommen. Dann beschleunigte sie innerhalb weniger Meter enorm, fasste den Röttgener Ariolo noch knapp ab. Für den Preis der Winterkönigin (Gr. III) hat sie keine Nennung, es wird wohl dieses Jahr noch nach Italien gehen, in den Premio Dormello (Gr. III). Ganz sicher eine Stute mit Perspektive.

**Klaus Wilhelm, Ihr Spezialist für**

- Zucht und Rennstall
- Pferdelebensversicherung
- Operationskostenversicherungen
- Haftpflichtversicherungen

Mobil: 01 52 / 2779 39 69

E-Mail: [pferdeversicherungen@t-online.de](mailto:pferdeversicherungen@t-online.de)

**R+V Generalvertretung Carsten Weisenstein**

Trierer Str. 27 | 66869 Kusel  
[www.carsten-weisenstein.ruv.de](http://www.carsten-weisenstein.ruv.de)

**R+V** DIE VERSICHERUNG MIT DEM PLUS.







Mylady mit Team um Jockey Michael Cadeddu, Trainer Markus Klug und Holger Faust. ©galoppfoto.de - Stephanie Gruttman

Ihr Vater **The Grey Gatsby**, dessen erster, jetzt zwei Jahre alter Jahrgang 56 Köpfe umfasst, hat mit Mylady jetzt die erste Black Type-Siegerin auf der Bahn. Die Mutter **Minoris** (Dabirsim), die von Simon Springer gezogen wurde, ist nicht gelaufen, Karlshof hat sie bei Arqana 2018 für nur 3.500 Euro kaufen können. Sie stammt aus einem in England angesiedelten Seitenzweig der Schwarzgold-Linie, die nächste Mutter Monspa

(Monsun), dreijährig Siegerin in Frankreich, ist eine Schwester der Mutter des Gr. I-Siegers und Nachwuchsdeckhengstes Hello Youmzain (Kodiac) und des mehrfachen Gr.-Siegers und Dritten im Deutschen Derby (Gr. I) Royal Youmzain (Youmzain). Minoris hat einen Jährlingshengst und ein Hengstfohlen jeweils von Counterattack, in diesem Jahr stand sie auf der Liste von Isfahan. Für Dabirsim, den Vater von Minoris, war es die erste Black Type-Siegerin als Mutterstutenvererber.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**MYLADY** 

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS** 

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**DÜSSELDORF, 12.09.2021** 

ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

TurfTimes.de gibt es auch bei



turftimes.de • **Abonnieren** 

Galopprennbahn Düsseldorf

turftimes.de Die Siegerin im Großen Preis des LAKI'S im Kö-Quartier - Junioren-Preis

 MYLADY (2019), St., v. The Grey Gatsby - Minoris v. Dabirsim, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof. Tr.: Markus Klug. Jo.: Michael Cadeddu, 2. Ariolo (Reliable Man), 3. Millionaire (Adlerflug), 4. Sea Bay, 5. The Iconist, 5. Lavello

Hier waren die potentiellen vierbeinigen Nachwuchs-cracks am Start und der Trainer Markus Klug hat davon mindestens zwei im Stall, denn die von ihm trainierten Mylady

Gefällt 106 Mal

VOR 3 TAGEN

 Kommentar hinzufügen ...  Posten





Da kommt nichts mehr ... Mister Applebee gewinnt mit Lukas Delozier im Sattel überlegen mit fünf Längen das BBAG-Auktionsrennen. ©Dr. Jens Fuchs

### Düsseldorf, 12. September

#### Großer Preis des Porsche Zentrum Düsseldorf - BBAG Auktionsrennen Düsseldorf - Kat. C,

52.000 €, Für 2-jährige Pferde, Distanz: 1400m  
 MISTER APPLEBEE (2028), H., v. Areion - Menha v. Dubawi, Zü. u. Bes.: Hermann Schröer-Dreesmann, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier,  
 2. Fire Of The Sun (Areion), 3. Spirit (Counterattack), 4. Arano, 5. Nerian, 6. Anno, 7. Wellenbrecher, 8. Steelhammer, 9. Bajan, 10. Silvio · Üb. 5-2 1/2-kK-2 1/2-3/4-H-K-1 1/2-4 1/2

Zeit: 1:27,14

Boden: gut bis weich




Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020

Aus einer der inneren Startpositionen heraus suchte Mister Applebee gleich eine Position im Vordertreffen, was auf der Grafenberger Bahn immer eine gute Idee ist. Der **Areion**-Sohn kontrollierte dann Tempo und Gegner, konnte im Einlauf noch einmal zulegen und gewann am Ende erstaunlich souverän. Das mit 200.000 Euro dotierte BBAG-Auktionsrennen in Iffezheim wird jetzt im Oktober sein Ziel sein.

**Mister Applebee** hatte beim Debüt in Chantilly eine relativ unauffällige Vorstellung gegeben, aber schon die Tatsache, dass man ihn dorthin geschickt hatte, war gewiss ein positives Zeichen. Er gewann dann in Hamburg, blieb im Kölner



## WIR STELLEN EIN

Gestütsmeister\*in

und

Pferdewirt\*in, Zucht und Haltung

Wenn Sie begeisterungsfähig sind, relevante Erfahrungen im Umgang mit dem Vollblut mitbringen und Lust darauf haben mit einem engagierten Team zu arbeiten, dann sind Sie bei uns genau richtig. Wenn Sie auch noch Auktionserfahrung haben, noch besser.

- **Exzellentes Gehaltspaket, Bonus und weitere Vorteile**
- **Unterkunft (Familie/Single) auf dem Gestüt bzw in nächster Nähe vorhanden**
- **alle Bewerbungen werden streng vertraulich behandelt**

Bitte schicken Sie Ihre Bewerbung an [bloodstock@stauffenberg.com](mailto:bloodstock@stauffenberg.com) oder kontaktieren Sie Philipp Stauffenberg unter +49 (0)171 6507181.

Erfahren Sie mehr auf [www.stauffenberg.com](http://www.stauffenberg.com)



Auktionsrennen etwas unter den Erwartungen, das konnte er jetzt korrigieren. Er war letztes Jahr im Katalog der BBAG-Jährlingsauktion, dort wurde er für immerhin 52.000 Euro zurückgekauft.

2015 war die Mutter **Menha** bei Tattersalls tragend von Mayson für 11.000gns. über das Brookside Stud in den Besitz von Mister Applebees Züchter und Besitzer gekommen. Sie war bei nur vier Starts zweimal platziert, hatte in Großbritannien zuvor zwei Sieger gebracht. Ihr deutscher Erstling kam nicht an den Start, danach kam Mrs. Applebee (Soldier Hollow), die für das Gestüt Auenquelle letztes Jahr ein BBAG-Auktionsrennen über 1600 Meter in Hannover gewonnen hat, dort auch in zwei Listenrennen über 1600 Meter jeweils Zweite war. Im Jährlingsalter ist Mister Hollow (Soldier Hollow), der zur BBAG-Herbstauktion angemeldet ist, eine rechte Schwester von Mister Applebee ist im Fohlenalter. Menha stammt aus einer Familie, mit der Hermann Schroer-Dreesmann seit vielen Jahren züchtet. Ihre Mutter, die nach Großbritannien verkaufte Tessara (Big Shuffle), hat ein Listenrennen in Düsseldorf gewonnen. In der Zucht hatte sie nur einen einzigen Sieger. Sie ist Schwester der Listsieger Tamarina (Park Romeo) und Tirajana (Riboprince) aus einer Familie, mit der einst Walter Eichholz große Erfolge hatte. Der erste „Galopper des Jahres“, die 1957 gewählte Thila (Magnat) stammt aus dieser Linie.



Das Siegerteam im Großen Preis des Porsche Zentrum Düsseldorf – BBAG Auktionsrennen: Mister Applebee mit Lukas Delozier in den Farben von Hermann Schröder-Dreesmann für Trainer Henk Grewe. ©Dr. Jens Fuchs

Die Linie hatte in Düsseldorf einen guten Tag, denn aus ihr kommt mit Tirana (Nutan) auch die Siegerin des Zweijährigen-Rennens.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## MISTER APPLEBEE

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



# TATTERSALLS OCTOBER YEARLING SALE, BOOK 1 UNRIVALLED SUCCESS

**Highest Rated  
Horse in the  
World 2021**

**ST MARK'S BASILICA**  
purchased at **Book 1** of the  
Tattersalls October Yearling Sale

TATTERSALLS OCTOBER  
YEARLING SALE

Book 1 October 5 – 7  
featuring the £20,000 Tattersalls October Book 1 Bonus

CATALOGUE ONLINE

*Tattersalls*

Tel: +44 1638 665931 sales@tattersalls.com www.tattersalls.com 

## Zweijährigen-Sieger

**Hannover, 10. September**

**Elektromobilitäts-Cup** - Kat. D, 6000 €, Für 2-jährige sieglose Stuten., Distanz: 1300m

RUN FOR ME (2019), St., v. Buratino - Runaway Sparkle v. Green Desert, Zü.: Gestüt Küssaburg, Bes.: Dr. Karlheinz Würtenberger, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Sean Byrne,

2. Villefranche (Siyouni), 3. Vive l'amour (Lord of England), 4. Noemi

Le. 1-7-1<sup>1</sup>/<sub>2</sub>

Zeit: 1:21,58

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Jährlingsauktion 2020

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2020

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-August-Auktion 2021



Auf der Tribünenseite wird gewonnen: Run for me unter Sean Byrne. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

Vor einigen Wochen war **Run for me** im Angebot der BBAG August-Auktion, doch erwiesen sich die Vorstellungen des Anbieters als etwas zu hoch, es erfolgte kein Zuschlag. Zweimal war sie im vergangenen Jahr live in Iffezheim im Ring, im Sommer und im Herbst, auch da wurde in beiden Fällen kein Käufer gefunden. Dabei kann die Stute laufen, im Juni war sie Zweite in Straßburg, gewann jetzt nach zwei schwächeren Vorstellungen gegen höher eingeschätzte Konkurrenz. Ein BBAG-Auktionsrennen könnte dieses Jahr noch auf ihrem Fahrplan stehen.

Sie stammt aus dem zweiten Jahrgang des Gr. II-Siegers **Buratino** (Exceed and Excel), der zu einem Tarif von 5.000 Euro dieses Jahr für Darley im Kildangan Stud in Irland stand. Einen Listensieger hatte er bisher auf der Bahn, was zur Weiterbeschäftigung für Darley möglicherweise Fragezeichen aufwirft. Die Mutter Runaway Sparkle hat dreijährig gewonnen, sie hat aktuell Real Appeal (Sidestep) auf der Bahn, Sieger noch am Samstag in der Boomerang Mile (Gr. II), dazu in den Ballycorus Stakes (Gr. III) und in La Fleche (LR), Dritter in den Desmond Stakes (Gr. III). Die zweite Mutter ist Wassfa (Mark of Esteem), Listenzweite in Newbury, Tochter der Park Hill Stakes (Gr. III)-Siegerin Mistle Song (Nashwan).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### RUN FOR ME

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



### HANNOVER, 10.09.2021

ALLE ERGEBNISSE DES RENTAGES AUCH MIT VIDEOS



**NEW**

BLOODHORSE & WEATHERBYS

# GLOBAL STALLIONS

700+ STALLIONS WORLDWIDE CONTINUOUSLY UPDATED STALLION STATISTICS

## DOWNLOAD NOW

For any enquiries please contact: [stallionbook@weatherbys.co.uk](mailto:stallionbook@weatherbys.co.uk)

**FREE DOWNLOAD**

Download on the App Store

Download for Android



**München, 12. September**

**Bayernlos-Preis** - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1400m

BARINA (2019), St., v. Gleneagles - Biscaya Bay v. Dansili, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Marco Casamento, 2. Artemia (Declaration Of War), 3. Scarlet (Tai Chi), 4. Aguna, 5. Queen of Starlet, 6. Bavaria Iron, 7. Said Si. 1-3/4 -1 1/4 -H-K-9  
Zeit: 1:26,67  
Boden: gut bis fest

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >



Barina kann ihr Debüt siegreich gestalten. www.galoppfoto.de - WiebkeArt

Ein sicherer Sieg der Favoritin **Barina**, die in diese Position natürlich auch auf Grund ihrer Abstammung gehievt wurde, sicher noch zu besseren Taten fähig sein dürfte. Was sie unter dem Strich geschlagen hat, ist schwer einzuschätzen, aber beim ersten Start konnte sie nicht mehr als gewinnen.

Ihr Vater **Gleneagles** (Galileo) hat mit zahlreichen Gruppe-Siegern ein gutes Jahr, aus deutscher Sicht sind das Novemba und Tabera, doch hat er, wie an anderer Stelle zu lesen ist, im Frühjahr nur rund drei Dutzend Stuten in Coolmore gedeckt. Die Mutter **Biscaya Bay** (Dansili) war bei Andre Fabre im Training, sie hat in Chantilly über 2100 Meter gewonnen, hat jetzt vier Sieger auf der Bahn, darunter Biscaya Storm (Lope de Vega), der auf beiden Gebieten erfolgreich und Dritter im Prix Andre Massena (LR) über Hürden in Cagnes-sur-mer war. Ein Jährlingshengst aus der Biscaya Bay hat Lope de Vega als Vater.

Die Mutter ist eine Tochter der großen Renn- und Zuchtstute Borgia (Acatenango), Derbysiegerin, international auch in der Hong Kong Vase (Gr. I) erfolgreich. Sie ist Mutter auch des Gr. III-Siegers Bermuda Reef (Oasis Dream) und hat sich in zweiter Generation über ihre Tochter Born Wild (Sadler's Wells) großartig vererbt, denn diese ist Mutter von sechs Black Type-Pferden, an der

Spitze die Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin Baltic Baroness (Shamardal).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**BARINA**  
ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**MÜNCHEN, 12.09.2021**  
ALLE ERGEBNISSE DES RENNTAGES AUCH MIT VIDEOS

**Düsseldorf, 12. September**

**Rennen der Destination Düsseldorf** - Kat. D, 5100 €, Für 2-jährige EBF-prämienberechtigte sieglose Pferde., Distanz: 1600m

TIRANA (2019), St., v. Nutan - Turmalina v. Doyen, Zü.: Ursula u. Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Lukas Delozier, 2. So Moonstruck (Sea The Moon), 3. Antinanco (Champs Elysees), 4. Laycan, 5. Oriental King, 6. Wonderful Eagle  
Ka. K-1/2 -4 -3 1/2 -4 1/2  
Zeit: 1:38,00  
Boden: gut bis weich

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO** >

Mit einem letzten Platz in Bad Harzburg war **Tirana** in ihre Rennkarriere gestartet, was eher nicht zu viel Optimismus vor einem Rennen ermunterte, in dem Hengste mit gewissen Hoffnungen zur Konkurrenz zählten. Am Ende setzte sich aber die einzige Stute im Feld Start-Ziel durch, konnte immer wieder zulegen. Die weitere Strecke als beim Debüt und auch die dort ge-



Im Ziel war es knapp: Mit einem Kopf Vorsprung gewinnt Tirana (Lukas Delozier) innen vor So Moonstruck (Adrie de Vries). ©Dr. Jens Fuchs



wonnene Routine haben ganz sicher eine positive Wirkung gehabt.

Sie ist natürlich beste Werbung für ihren Vater **Nutan** (Duke of Marmalade), stammt mütterlicherseits aus einer Familie, die an diesem Tag auch durch Mister Applebee im BBAG-Auktionsrennen erfolgreich war. Die Mutter **Turmalina** (Doyen) hat vier Rennen in Deutschland, Frankreich und Italien gewonnen. Ihr Erstling Turandot (Nutan) war vergangenes Jahr in Hannover erfolgreich. Die Mutter wurde 2019 bei der BBAG an Stefan Hahne verkauft, sie hat einen Jährlingshengst erneut von Nutan. Sie ist Schwester von fünf Siegern aus der Trinidad (Big Shuffle), Siegerin im Sprint-Preis (LR) in Köln, die wiederum Schwester von Tedo (Sternkönig) ist, der Listenrennen in Italien und den USA gewonnen hat. Weiter hinten im Pedigree findet man die Listensiegerin Tessara (Big Shuffle), die zweite Mutter von Mister Applebee (Areion).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**TIRANA**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENN-  
LAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS,  
PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



## WIR GOOGLN EINEN SIEGER...

### Tirana

**Tirana** ist die Hauptstadt **Albaniens**. Bei der Volkszählung 2011 wurden für die Stadt 418.495 Einwohner und für die heutige Gemeinde 557.422 Einwohner erhoben. Nach eigenen Angaben hat Tirana deutlich mehr, rund 625.000 Einwohner (2009), während die **Agglomeration** 895.042 Einwohner zählt (2008). Mit Durrës und einigen Vorstädten bildet Tirana eine **Metropolregion**, wo auch der **größte Flughafen** und der **größte Hafen Albaniens** liegen.

Tirana ist der kulturelle, politische und wirtschaftliche Mittelpunkt eines **zentralistisch** organisierten Staates und Sitz mehrerer Einrichtungen, Organisationen und Parteien. So befinden sich dort das **Parlament** und die **Regierung des Landes**. Tirana ist Hauptstadt des gleichnamigen **Qarks** und war bis zu dessen Auflösung auch Hauptstadt eines **Kreises**, von dem ein Großteil heute zum Gebiet der **Bashkia** (Gemeinde) zählt.



# FOLGE UNS!

**Das ist Turf-Times:  
Newsletter, Web-Portal,  
Facebook, Instagram, ...**





## Dreijährigen-Sieger

**Hannover, 10. September**

**HTA-Trophy** - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige Stuten, die nicht mehr als ein Rennen gewonnen haben., Distanz: 1400m

**PRETTY N' PROUD** (2018), St., v. Ajaya - Paradise Sea v. Stormy Atlantic, Zü.: Saleh Al Homaizi u. Imad Al Sagar, Bes.: Rennstall Steinhuder Meer, Tr.: Yasmin Almenräder, Jo.: Anna van den Troost, 2. Naraja (Soldier Hollow), 3. (Bated Breath), 4. Zeven Falls, 5. Northern Love, 6. Paloma, 7. Tete Witty, 8. Pippa Pepper, 9. Roselie

Ka. N-H14-4-1/2-11-24-13

Zeit: 1:28,71

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

**BBAG**

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2019



Almenräder Eins-zwei: Pretty N'Proud (re.) gewinnt gegen Naraja. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Eine Finish von zwei Vertreterinnen des Almenräder-Stalles, das knapp bessere Ende hatte **Pretty N'Proud**. Sie hatte im Mai in Dresden über 1400 Meter gewonnen, war dann mehrfach in Auktionsrennen und auch im Handicap ohne Chance geblieben. Sie hat noch ein Engagement für ein BBAG-Auktionsrennen in Hoppegarten.

Bei der BBAG-Herbstauktion 2019 war sie im Ring, wurde aber zurückgekauft. Ihr Vater **Ajaya** (Invincible Spirit) hat zweijährig die Gimcrack Stakes (Gr. II) gewonnen, er stand im Rathbarry Stud in Irland als Deckhengst, ist inzwischen in Australien. Ihre platziert gelaufene Mutter hat noch einen Sieger in Italien auf der Bahn, eine zwei Jahre alte Tochter hat Shalaa, ein Jährlingshengst Decorated Knight als Vater. Paradise Sea ist Schwester von David Junior (Plesant Tap), Sieger in drei Gr. I-Rennen, den Champion Stakes, den Eclipse Stakes und den Dubai Duty Free Stakes, als Deckhengst stand er in Japan. Brüder der zweiten Mutter sind die Deckhengste Paradise

Creek (Irish River), Wild Event (Wild Again) und Forbidden Apple (Pleasant Colony).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### PRETTY N'PROUD

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Hannover, 10. September**

**steinhoff einrichten + wohnen-Cup** - Kat. D, 6000 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

**FELLOW** (2018), W., v. Pomellato - Forlista v. Kallisto, Zü.: Christian Bodenstedt u.a., Bes.: Eugen Schäfer u.a., Tr.: Dr. Andreas Bolte, Jo.: Alexander Pietsch, 2. Siluto (Ito), 3. Rufolo (Pastorius), 4. Manaia, 5. Albany, 6. Flower of Lips, 7. Itrevka, 8. Deodata, 9. Silent Punch, 10. Berkut al Günay, 11. Bay Cricket, 12. Avachi Le. 1 1/4-1-H-9-2 1/4-3 3/4-4 3/4-5-9-76-6 • Zeit: 2:09,82

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Ein Debüt in Mülheim war **Fellow** noch meilenweit geschlagener Letzter, beim zweiten Start zeigte er sich wie verwandelt, kam von der Spitze aus zu erheblicher Quote sicher zum Zuge. Er ist ein Sohn von **Pomellato** (Big Shuffle), der im Haras d'Annebault in Frankreich steht. In den letzten Jahren deckte er dort stets zwischen zwanzig und dreißig Stuten, in diesem Jahr sind bisher sieben Bedeckungen gemeldet. Er ist Vater mehrerer Black Type-Sieger auf beiden Gebieten.

Die Mutter **Forlista** (Kallisto) hat sieben Rennen in Österreich, Italien und der Slowakei gewonnen. Vier Sieger hat sie jetzt auf der Bahn, darunter die guten Handicapper Forgo (Santiago) und Footloo-



Sensationssieg durch Fellow (re.). [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

se (Mamool). Eine zwei Jahre alte Stute hat Neatico als Vater, eine Jährlingsstute Langtang. Forlista ist Schwester des Listensiegers und Goldene Peitsche (Gr. II)-Dritten Forgino (It's Gino). Aus der Familie kommt auch der Gr. II-Sieger und Deckhengst Ferrari (Alkalde).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**FELLOW**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**Magdeburg, 11. September**

**Preis d. Hydro Wacht GmbH & Co.KG** - Kat. D, 6500 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1300m

OLALA DUBAI (2018), St., v. Pride of Dubai - Oliandra v. Lando, Zü. un Bes.: Ecurie Normandie Pur Sang, Tr.: Marain Falk Weißmeier, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, 2. Aljadeed (Cable Bay), 3. Lorielle (Adaay), 4. Walk Tall, 5. Romis Power

Le. 3 1/2 - 3/4 - 3 - kK - 3/4 - 4 1/2 - 1/2

Zeit: 1:18

Boden: gut

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO**

Kein besonders stark besetztes Maidenrennen, aber **Olala Dubai**, vom Champion gleich an die Spitze beordert, konnte schließlich nicht mehr als souverän zu gewinnen. Ihr Vater **Pride of Dubai** (Street Cry) war mehrere Jahre für Coolmore als Shuttle-Hengst unterwegs, ist aktuell aber in Australien geblieben. Die Mutter **Oliandra** (Lando) hat ein Rennen gewonnen, drei Sieger hat sie jetzt auf der Bahn, darunter die in diesem Jahr formstarke Olidaya (Dabirsim). Zweijährig ist Olaf the Big One (Shamalgan), der bei Fabrice Chappet steht, im Jährlingsalter ist eine Dabirsim-Stute.



Olala Dubai lässt die Konkurrenz hinter sich. ©galoppfoto.de - Sabine Brose

Oliandra ist Schwester von Olorda (Lord of England), Siegerin im Prix Vanteaux (Gr. III) in Longchamp sowie in zwei Gr. III-Rennen in den USA, den Bewitch Stakes und den The Very One Stakes. Weitere Geschwister sind der Derby Italiano (Gr. II)-Dritte Oil of England (Lord of England) und der Sieger Ocean Diamond (Soldier Hollow).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**OLALA DUBAI**

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO

**München, 12. September**

**Von Alm das Beste-Rennen** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 2000m

WONDERFUL STARLET (2018), St., v. Amaron - Wonderful Pearl v. Sholokhov, Zü.: Gestüt Keilhof, Bes.: El Sur Racing, Tr.: Michael Figge, Jo.: Marco Casamento, 2. Golden Light (New Bay), 3. Environmentalist (Oasis Dream), 4. Darling Street, 5. Vincero, 6. Grimaldi, 7. Brijury, 8. Life Is Life

Le. 1 3/4 - 3 - 3/4 - 3/4 - 3 - 1 - 3

Zeit: 2:11,25 • Boden: gut bis fest

RACEBETS **HIER ZUM RENNVIDEO**



BBAG-Herbstauktion 2019

4.000

Mit solider Gesamtform war **Wonderful Starlet** an den Start gekommen, immerhin hatte sie sich schon einmal auf Listenebene in Dresden respektabel aus der Affäre gezogen. In Riem kam die Keilhoferin auf heimischen Boden zu einem letztendlich souveränen Treffer. Die **Amaron**-Tochter stammt aus einer Zucht, die sich insbesondere im Gestüt Etzean große Erfolge feiern konnte. Die Mutter **Wonderful Pearl** (Sholokhov) hat drei-



Wonderful Starlet kommt zu einem souveränen Erfolg. www.galoppfoto.de - WiebkeArt



jähig gewonnen, mit Wirrwarr (Jukebox Jury) hat sie bereits einen mehrfachen Sieger auf der Bahn. Jüngere Hengste haben erneut Amaron als Vater.

Wonderful Pearl ist Schwester von acht Siegern, darunter die Listendritte Wonderful Day (Kahyasi) und World Cup (Sholokhov), der das hochdotierte BBAG-Auktionsrennen in Baden-Baden gewinnen konnte. Ein prominenter Name im Pedigree ist der des mehrfachen Gruppensiegers Wonderful Moon (Sea The Moon).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### WONDERFUL STARLET

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



#### München, 12. September

**MIG-Fonds-Rennen** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige sieglose Pferde., Distanz: 1600m

PANJO (2018), H., v. Bated Breath - Pom Pom Pom v. Big Shuffle, Bes.: Stall TSF, Zü.: Bellow Hill Stud & Ellis Stud, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Wladimir Panov, 2. Kathano (Soldier Hollow), 3. Lommerzheim (Camelot), 4. Magic Sound, 5. Auensir, 6. Le Beau Rock, 7. Gliding Glory

Si. 2-1-3-1<sup>1</sup>/<sub>4</sub>-18-3

Zeit: 1:37,69 • Boden: gut bis fest

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

## BBAG

Ein Angebot der BBAG-Herbstauktion 2019

Ansätze hatte **Panjo** schon mehrfach gezeigt, doch kam er in diesem gut besetzten Maidenrennen zu relativ hoher Quote zum Zuge. Der einstige BBAG-Jährling ist ein Sohn des Juddmonte-Hengstes **Bated Breath** (Dansili), ein in den letzten Jahren immer populärer Vererber. Die



Eine Richter-Zweierwette: Panjo vor Kathano. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - WiebkeArt

Mutter Pom Pom Pom (Big Shuffle) war Dritte in einem Listenrennen in Lyon. Sie ist rechte Schwester des Criterium des Maisons-Laffitte (Gr. II)-Sieggers und Deckhengstes Pomellato (Big Shuffle), der St. Leger Italiano (Gr. III)-Siegerin Parivash (Singspiel) und von Passato (Lando), Listensieger über Hürden im englischen Newton Abbot. Pom Pom Pom ist auch Mutter von Paloma Ohe (Rio de la Plata), Siegerin auf Listenebene in Hannover, Dritte auch in der Silbernen Peitsche (Gr. III). Eine Jährlingsstute hat Massaat als Vater.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### PANJO

ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES



### MEHR RENNINFOS

KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



#### Düsseldorf, 12. September

**Preis der Dr. Pantas Zahnärzte** - Kat. D, 5100 €, Für 3-jährige Pferde, die seit 1.1.2021 nicht mehr als zwei Rennen gewonnen haben., Distanz: 1700m

SHILA (2018), St., v. Lord of England - Sharin v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur,

2. Emmanuelle (Tai Chi), 3. Viadena (Adlerflug), 4. Talisha, 5. Touch Moon

Si. 1/2-3/4-H-18

Zeit: 1:46,08

Boden: gut bis weich

RACEBETS  
HIER ZUM  
RENNVIDEO >

Mit zwei Siegen war **Shila** im vergangenen Jahr in ihre Rennkarriere gestartet, sie gewann in Hamburg und Mülheim/Ruhr, war dann Dritte im Zukunfts-Rennen (Gr. III). In dieser Saison hatte sie gegen die Spitze des Jahrgangs ihre Probleme, fand jetzt wieder in die Spur zurück, wobei sie durchaus gute Konkurrenz auf die Plätze verwies. Es dürfte für sie wieder in die Black Type-Kategorie gehen.

Die **Lord of England**-Tochter ist der dritte Nachkomme ihrer Mutter, die zweijährig gewann und Dritte in der Kölner Zweijährigen-Trophy (LR) war. Dreijährig gewann sie noch zwei Rennen über jeweils 1400 Meter in Köln und Düsseldorf. Ihr Erstling Sharoka (Rock of Gibraltar) hat vier Rennen gewonnen, war zweimal Dritte auf Listenebene, letzten Freitag siegte sie in einer gut ausgesuchten Aufgabe in Hannover. Vierjährig ist der dreifache Sieger Sean (Excelebration), eine Jährlingsstute hat Reliable Man als Vater. Dieses Jahr hat **Sharin** ein Hengstfohlen von Oasis Dream be-





Shila (Maxim Pecheur) kommt in Düsseldorf zu ihrem dritten Sieg. ©Dr. Jens Fuchs

kommen, wurde von Protectionist gedeckt. Ihre Mutter ist eine Schwester zum dreimaligen Gr. I-Sieger und Gr. I-platzierten Simonas (Sternkönig) und zu den Listensiegern Syrakus (Kris) und Sir Warren (Warning), Letzterer wurde auch als Deckhengst aufgestellt.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**SHILA**  
 ZUM PROFIL MIT PEDIGREE, RENNLAUFBAHN, FOTOS, VIDEOS UND STORIES

**MEHR RENNINFOS**  
 KOMPLETTES ERGEBNIS, PFERDEPROFILE, FOTOS, VIDEO



**Wenn ankommen nicht alles ist, dann sind Sie bei mir richtig!**

Guenther Schmidt 0172-243 44 35



**TurfTimes.de gibt es auch bei**



shadwell\_stud • Abonnieren

shadwell\_stud Here's today's debut winner ISRAR as a foal 😊

The son of MUHAARAR was born at Nunnery Stud in March 2019.

His Classic-winning dam, TAGHROODA, was covered by Lope De Vega this year and has a filly foal by Kingman on the ground 🐾

1 Wo.

elianepezpez How beautiful this baby! 🐾🌟🌟🌟

1 Wo. Gefällt 1 Mal Antworten

zeshorox Love the name, means determination

Gefällt 443 Mal

8. SEPTEMBER

Kommentar hinzufügen ... Posten



**ERGEBNISÜBERSICHT**
**Freitag, 10.09.21  
Hannover – 6. Renntag**

After Work-Renntag mit neun Galopprennen

Beginn:15:00 Uhr

 Rennort:**Hannover**

Strasse:Theodor-Heuss-Str. 41

PLZ/Ort:30853 Langenhagen

Land:Deutschland

Ext. Webseiten:

**Hannoverscher Rennverein**

Nr.	Titel	Details
4	<b>steinhoff einrichten + wohnen-Cup</b> FELLOW (2018), W., v. Pommellato – Forlista v. Kallisto, Zü.: Christian Bodenstedt u.a., Bes.: Eugen Schäfer u.a., Tr.: Dr. Andreas Bolte, Jo.: Alexander Pietsch, 2. Siluto (Ito), 3. Rufolo (Pastorius), 4. Manaia, 5. Albany, 6. Flower of Lips, 7. Itrevka, 8. Deodata, 9. Silent Punch, 10. Berkut al Günay, 11. Bay Cricket, 12. Avachi	Kat. D, 2.000 m, F
5	<b>Audi Zentrum Hannover-Trophy</b> 1. Anno Mio, 2. Vicente, 3. Honore Daumier, 4. Clever Candy, 5. Quiet Waters, 6. Kodi Beach, 7. Degas	Kat. C/ Agl. II, 1.400 m, F
6	<b>Preis des Dachdeckers Hanebutt</b> 1. Whisky Train, 2. Tandili, 3. Roxalagu, 4. So Super, 5. Schirkan, 6. Suthida, 7. La Comtesse, 8. Shape of you, 9. Amiga Juanita, 10. Magic Knowles, 11. Epatant, 12. Colorado Sun, 13. Brunlukka	Kat. F/ Agl. IV, 2.200 m, F
7	<b>Preis von Volkswagen Automobile Hannover...</b> 1. Atze, 2. Quelinda, 3. Libertadore, 4. Senato, 5. Quelinda, 6. Wesenberg	Kat.D/ Agl. III, 1.750 m, F
8	<b>MewesMalerMatch</b> 1. Sharoka, 2. Waleah, 3. Baghira's Son, 4. Picnic En Ville, 5. Nickos, 6. Moher, 7. Charming Factor	Kat. E, 1.600 m, F
9	<b>Tessmer-Trophy</b> 1. Apple Valley, 2. Palmvale, 3. Dark Forrest, 4. Jawbone, 5. Victorio, 6. Rollicking, 7. Soldat, 8. Trespassed, 9. Tayfun, 10. Derek's Gift	Kat. F/ Agl. IV, 1.600 m, F

Nr.	Titel	Details
1	<b>Elektromobilitäts-Cup</b> RUN FOR ME (2019), St., v. Buratino – Runaway Sparkle v. Green Desert, Zü.: Gestüt Küssaburg, Bes.: Dr. Karlheinz Würtenberger, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Sean Byrne, 2. Villefranche (Siyouni), 3. Vive l'amour (Lord of England), 4. Noemi	Kat. D, 1.300 m, F
2	<b>Hagedorn-Trophy</b> 1. Casinomaster, 2. Queens Beauty, 3. Ocean Air, 4. Partita, 5. Makumi, 6. South Coast, 7. Achzarit, 8. Katie Bo, 9. Quidditch, 10. Sunbright, 11. Dear Prudence	Kat. F/ Agl. IV, 1.300 m, F
3	<b>HTA-Trophy</b> PRETTY N' PROUD (2018), St., v. Ajaya – Paradise Sea v. Stormy Atlantic, Zü.: Saleh Al Homaizi u. Imad Al Sagar, Bes.: Rennstall Steinhuder Meer, Tr.: Yasmin Almenrader, Jo.: Anna van den Troost, 2. Naraja (Soldier Hollow), 3. (Bated Breath), 4. Zeven Falls, 5. Northern Love, 6. Paloma, 7. Tete Witty, 8. Pipa Pepper, 9. Roselie	Kat. D, 1.400 m, F

**Elektromobilitäts-Cup**

RUN FOR ME (2019), St., v. Buratino – Runaway Sparkle v. Green Desert, Zü.: Gestüt Küssaburg, Bes.: Dr. Karlheinz Würtenberger, Tr.: Waldemar Hickst, Jo.: Sean Byrne, 2. Villefranche (Siyouni), 3. Vive l'amour (Lord of England), 4. Noemi

 Kat. D,  
 1.300 m, F

**Hagedorn-Trophy**

1. Casinomaster, 2. Queens Beauty, 3. Ocean Air, 4. Partita, 5. Makumi, 6. South Coast, 7. Achzarit, 8. Katie Bo, 9. Quidditch, 10. Sunbright, 11. Dear Prudence

 Kat. F/  
 Agl. IV,  
 1.300 m, F

**HTA-Trophy**

PRETTY N' PROUD (2018), St., v. Ajaya – Paradise Sea v. Stormy Atlantic, Zü.: Saleh Al Homaizi u. Imad Al Sagar, Bes.: Rennstall Steinhuder Meer, Tr.: Yasmin Almenrader, Jo.: Anna van den Troost, 2. Naraja (Soldier Hollow), 3. (Bated Breath), 4. Zeven Falls, 5. Northern Love, 6. Paloma, 7. Tete Witty, 8. Pipa Pepper, 9. Roselie

 Kat. D,  
 1.400 m, F

## Samstag, 11.09.21 Magdeburg - 3. Renntag

Zehn Galopprennen

Beginn: 10:20 Uhr

Rennort: **Magdeburg**

Strasse: Herrenkrug 4

PLZ/Ort: 39114 Magdeburg

Land: Deutschland

Ext. Webseiten:

**Magdeburger Renn-Verein**

Nr.	Titel	Details
5	<b>Preis d. SWM Card</b> 1. Zindai, 2. Ragazza, 3. Conistone, 4. Matilda Bay, 5. Onyva, 6. Lepanosie, 7. Maliniga, 8. Khaleesi, 9. Amity Island, 10. Princess Charming	Kat. F/ Agl. IV, 2.050 m, F
6	<b>Preis d. Busse Bau GmbH</b> 1. Filimon, 2. Marygold, 3. Waldenser, 3. Anchorage, 5. Second Sight, 6. Kölner Kimberley, 7. Oxana, 8. Mardemoiselle, 9. Hellomoto, 10. All My Love, 11. El Commandante, 12. Video Diva	Kat. E/ Agl. IV, 2.050 m, F
7	<b>Preis d. Ing. Büro Fanger u. Grünhage Gm...</b> 1. Rue du Bonheur, 2. Cioccoloholic, 3. Little Love, 4. Torqueville, 5. Varicon, 6. Cape Sepoy, 7. Tigertoss, 8. Aufsteiger, 9. Deebee, 10. Doriana, 11. Ayrton, 12. Killea, 13. Henry of Gibraltar, 14. Petunie, 15. Apriele	Kat. F/ Agl. IV, 2.050 m, F
8	<b>Preis d. Städtischen Werke Magdeburg</b> 1. You Don't Own Me, 2. Employer, 3. Propolia, 4. Dantos, 5. Varon, 6. Wild Gypsy Boy, 7. Sporting Hunter, 8. Sky Emperor, 9. Dictator	Kat. D/ Agl. III, 2.050 m, F
9	<b>Preis d. Cafe Domschatz</b> 1. Nero de Avolo, 2. Maxanto, 3. Apollo von Marlow, 4. Highly Favoured, 5. Laytown, 6. Vendetta, 7. Agathon, 8. Lovely Dream, 9. Lady O'Connor, 10. Nice Glory, 11. Humita, 12. Zaro	Kat. F/ Agl. IV, 1.800 m, F
10	<b>Preis d. Partnerschaft Rennclub Saarbrück...</b> 1. Leeroy Gold, 2. Alianne, 3. Camarov, 4. Legatus, 5. Sahrafina, 6. Raschid, 7. Ko-meo, 8. Bella Sarah	Kat. E, 1.800 m, F



Nr. Titel Details

**1** **Preis d. Hydro Wacht GmbH & Co.KG**  
OLALA DUBAI (2018), St., v. Pride of Dubai - Oliandra v. Lando, Zü. un Bes.: Ecurie Normandie Pur Sang, Tr.: Marain Falk Weißmeier, Jo.: Bauyrzhan Murzabayev, 2. Aljadeed (Cable Bay), 3. Lorientelle (Adaay), 4. Walk Tall, 5. Romis Power, 6. Maid of Dragon, 7. Koesbes, 8. Whiskey Fan

Kat. D,  
1.300  
m, F

**2** **Preis d. Wettstar-Livestream**  
1. Nablirka, 2. Poet's Rock, 3. Orthos, 4. Imbucato, 5. Agama, 6. Rateel, 7. Line of Sight, 8. La Aluna, 9. Mr Mattai

Kat. F/  
Agl. IV,  
1.300  
m, F

**3** **Preis d. Baubetrieb Schumacher GmbH**  
1. The Feathered Nest, 2. Berouyine, Shoot The Moon, 4. Heavenly Bound, 5. Circuskind, 6. Sir Theodore, 7. Kareless, 8. Queen's Night, 9. Tanja, 10. Häppchen, 11. Killerbiene, 12. Night Light, 13. Life of Fame

Kat. E/  
Agl. IV,  
1.300  
m, F

**4** **Preis d. GIS Immobilienservice GmbH**  
1. Al Muthanna, 2. Abayyah, 3. Sha Gino, 4. Mäuseschwänzchen, 5. Tuo Sogno, 6. Moonlight Shadow, 6. Stanley Daley (totes Rennen), 8. Gilbert, 9. L'Utopie, 10. Ascension, 11. Night Runner

Kat. F/  
Agl. IV,  
1.550  
m, F



## Samstag, 11.09.21 Zweibrücken - 2. Renntag

Sieben Galopprennen  
 Beginn: 14:30 Uhr  
 Rennort: **Zweibrücken**  
 Strasse: Herzogstraße 1  
 PLZ/Ort: 66482 Zweibrücken  
 Land: Deutschland

Nr.	Titel	Details
6	<b>200 Jahre Pferderennen in Zweibrücken</b> 1. Night Gypsy, 2. Asifa, 3. Rock of Cashel, 4. Oriental Princess, 5. Alasdair, 6. Good Will, 7. Noble Fighter	Kat. F/ Agl. IV, 2.400 m, F
7	<b>20 Jahre Zweibrücken Fashion Outlet</b> 1. Saphira Dream, 2. Numerion, 3. Footloose, 4. Modulation, 5. Sindra, 6. Soyeux, 7. Mr Gent, 8. Dream Team, 9. Saxone, 10. The Donald	Kat. D/ Agl. III, 1.800 m, F
8	<b>1. Preis von Zweibrücken Fashion Outlet</b> 1. Eat the Dust, 2. Alaris, 3. Frosted Lass, 4. Dyllan, 5. Baasha, 6. Jean Valjean, 7. Sasuka, 8. Mon Amour, 9. Treasure Quest	Kat. F/ Agl. IV, 1.800 m, F
9	<b>Preis Paletten Gölz und RaceBets</b> 1. Diamond Gold, 2. Romantic Soldier, 3. Zenith, 4. Landbaron, 5. Giodonna, 6. Great Secret, 7. Valdiana, 8. Feroe d'Illiat, 9. Glos, 10. Baker Street	Kat. F/ Agl. IV, 1.800 m, F

Nr.	Titel	Details
2	<b>Preis der VR-Bank Südwestpfalz Pirmasens...</b> 1. Little Sam, 2. Crappa Grossa, 3. Aguilera Christina, 4. Duke of Yorkie, 5. Magic Rhythm, gefallen: Silver Magic	Kat. E, 2.400 m, F
3	<b>Preis von Zweibrücken Fashion Outlet</b> 1. Galiva, 2. Sussex Solo, 3. Ice Club, 4. Ding Dong, 5. Saguaro, 6. Achat, 7. Fusee D'Or, 8. Knight's Gate	Kat. F/ Agl. IV, 1.350 m, F
5	<b>Preis von Edeka Ernst Zweibrücken</b> 1. Anatello, 2. High Alpha, 3. Jazzmen, 4. Eight and Bob, 5. Dalshand	Kat. F, 2.400 m, F



**GANZ RUHIG...**  
**Keine Panik.**  
**Den NEWSLETTER**  
**gibt es donnerstags.**  
**UNS aber jeden Tag.**

**Facebook • Instagram • [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)**

## Sonntag, 12.09.21 München - 5. Renntag

Acht Galopprennen

Beginn: 12:30 Uhr

Rennort: **München**

Strasse: Graf-Lehndorff-Str. 36

PLZ/Ort: 81929 München

Land: Deutschland

Ext. Webseiten:

**Münchner Rennverein**

Nr.	Titel	Details
4	<b>Preis der Glücksspirale</b> 1. Gallardo, 2. Norine, 3. Estivo, 4. Mon Cherie, 5. Osiris, 6. Sparkling Moon	Kat. D/ Agl. III, 2.200 m, F

5	<b>Von Alm das Beste-Rennen</b> WONDERFUL STARLET (2018), St., v. Amaron - Wonderful Pearl v. Sholokhov, Zü.: Gestüt Keilhof, Bes.: El Sur Racing, Tr.: Michael Figge, Jo.: Marco Casamento, 2. Golden Light (New Bay), 3. Environmentalist (Oasis Dream), 4. Darling Street, 5. Vincero, 6. Grimaldi, 7. Brijury, 8. Life Is Life	Kat. D, 2.000 m, F
---	---	--------------------------

6	<b>Bayern Grand Prix</b> 1. Planteur's Whiskey, 2. Sean, 3. Wynono, 4. Mister Onyx, 5. König Platon, 6. Mormill, 7. Amatriciana, 8. High Flight	Kat. D/ Agl. II, 1.600 m, F
---	--	--------------------------------------

7	<b>Preis des Lotto 6 aus 49</b> 1. Angry Bird, 2. Zoohoor, 3. Heyne's Henry, 4. Luzum, 5. Griffone, 6. Best Step, 7. Lucky Lips	Kat. D/ Agl. III, 1.600 m, F
---	--	---------------------------------------

8	<b>MIG-Fonds-Rennen</b> PANJO (2018), H., v. Bated Breath - Pom Pom Pom v. Big Shuffle, Bes.: Stall TSF, Zü.: Bellow Hill Stud & Ellis Stud, Tr.: Stefan Richter, Jo.: Wladimir Panov, 2. Kathano (Soldier Hollow), 3. Lommerzheim (Camelot), 4. Magic Sound, 5. Auensir, 6. Le Beau Rock, 7. Gliding Glory	Kat. D, 1.600 m, F
---	--	--------------------------

Nr.	Titel	Details
1	<b>Bayernlos-Preis</b> BARINA (2019), St., v. Gle-neagles - Biscaya Bay v. Dansili, Zü. u. Bes.: Gestüt Ammerland, Tr.: Peter Schiergen, Jo.: Marco Casamento, 2. Artemia (Declaration Of War), 3. Scarlet (Tai Chi), 4. Aguna, 5. Queen of Starlet, 6. Bavaria Iron, 7. Said	Kat. D, 1.400 m, F

2	<b>Wirtshaus Wies'n im Wirtshaus zur R...</b> 1. Trust on Me, 2. Laura's Legacy, 3. Never in Doubt, 4. New Abbey Angel, 5. Mil-le Stelle, 6. Heart Ahead, 7. Celebration, 8. Lollipop	Kat. F/ Agl. IV, 1.600 m, F
---	--	--------------------------------------

3	<b>Preis der Bayerischen Spielbanken</b> 1. Highland Dragon, 2. Auristella, 3. Amour Magique, 4. Golden April, 5. Rum Tum Tugger, 6. Tselena, 7. Always Music, 8. Lady Vivian, 9. Fer-ragosta, 10. Mon Mistral, 11. Irukandji	Kat. E/ Agl. IV, 2.000 m, F
---	--	--------------------------------------

# Ihre Kunden lesen Turf-Times

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan,  
Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA und in Deutschland.  
Turf-Times geht jede Woche an rund 4.000 Entscheider der internationalen Vollblut-Szene.



## Sonntag, 12.09.21

### Düsseldorf - 8. Renntag

Junioren-Preis, LR | BBAG Auktionsrennen  
Düsseldorf

Beginn:12:30 Uhr

Rennort:**Düsseldorf**

Strasse:Rennbahnstr. 20

PLZ/Ort:40629 Düsseldorf

Land:Deutschland

Ext. Webseiten:

**Düsseldorfer Rennverein**

Nr.	Titel	Details
5	<b>Großer Preis des LAKI'S im Kö-Quart...</b> MYLADY (2019), St., v. The Grey Gatsby - Minoris v. Dabirsim, Zü. u. Bes.: Gestüt Karlshof, Tr.: Markus Klug, Jo.: Michael Cadeddu, 2. Ariolo (Reliable Man), 3. Millionaire (Adlerflug), 4. Sea Bay, 5. The Iconist, 5. Lavello, 7. Grand Cru, 8. Nathan, 9. Rememberit	Listenrennen, 1.600 m, F
6	<b>Preis von Engel &amp; Völkers, Mülheim,...</b> 1. First of May, 2. Enissey, 3. Lex Luthor, 4. Star Gypsy, 5. Fair Hurricane, 6. Waldkauz, 7. Karisoke	Kat. C/ Agl. II, 1.600 m, F
7	<b>Großer Preis des Porsche Zentrum Düsseld...</b> MISTER APPLEBEE (2028), H., v. Areion - Menha v. Dubawi, Zü. u. Bes.: Hermann Schröer-Dreesmann, Tr.: Henk Grewe, Jo.: Lukas Delozier, 2. Fire Of The Sun (Areion), 3. Spirit (Counterattack), 4. Arano, 5. Nerian, 6. Anno, 7. Wellenbrecher, 8. Steelhammer, 9. Bajan, 10. Silvio	Kat. C, 1.400 m, F
8	<b>Preis der Holschbach Immobilien Gruppe</b> 1. Rajguru, 2. Macan, 3. Big Ben Harbour, 4. Zarena, 5. Techno Music, 6. Mr. Virtuoso, 7. Be Kool	Kat.D/ Agl. III, 1.700 m, F
9	<b>Preis des "28" - die Eventloca...</b> 1. Power General, 2. Aktion, 3. Dynamite Star, 4. All Talk N No Do, 5. Ecaterina, 6. Niara, 7. Pretty Soldier, 8. Chesnee, 9. Sancho, 10. Schönheit, 11. Theo, Kensington's Park (reiterlos)	Kat. E/ Agl. IV, 2.200 m, F

Nr. Titel Details

**1** **Rennen der Destination Düsseldorf**  
TIRANA (2019), St., v. Nutan - Turmalina v. Doyen, Zü.: Ursula u. Jürgen Imm, Bes.: Stall Nizza, Tr.: Christian von der Recke, Jo.: Lukas Delozier, 2. So Moonstruck (Sea The Moon), 3. Antinanco (Champs Elysees), 4. Laycan, 5. Oriental King, 6. Wonderful Eagle  
Kat. D, 1.600 m, F

**2** **Preis der Horn & Company Top-Managem...**  
1. Uripolski, 2. Miss Marbel, 3. Vinicius, 4. Red Postman, 5. Kanonier, 6. Parmenter, 7. Adamo Adventure  
Kat. F/ Agl. IV, 2.950 m, F

**3** **Preis der Novartis West GmbH**  
1. Smartie, 2. Rosamour, 3. Tikthebox, 4. Sea Tea Dea, 5. Miljö, 6. Pleasant Gift, 7. Zorro of England, 8. Arcordia, 9. Berkshire Philly, 10. Privatejoy, 11. El Faras, 12. When Comes Here  
Kat. E/ Agl. IV, 1.600 m, F

**4** **Preis der Dr. Pantas Zahnärzte**  
SHILA (2018), St., v. Lord of England - Sharin v. Areion, Zü. u. Bes.: Gestüt Röttgen, Tr.: Markus Klug, Jo.: Maxim Pecheur, 2. Emmanuelle (Tai Chi), 3. Viadana (Adlerflug), 4. Talisha, 5. Touch Moon  
Kat. D, 1.700 m, F



Sternkranz unter Lukas Matusky. Foto: Cap

## POST AUS PRAG

### Luka-Festpiele auch in Budapest und Bratislava

In großer Form agiert in den letzten Wochen der Stall von Václav Luka jr. Dem 42-jährigen Trainer aus dem südböhmischen Bosovice bei Písek gelingt derzeit beinahe alles und wie das vergangene Wochenende gezeigt hatte, muss man ihn auch mit Außenseitern im Auge behalten. Am Samstag holte er sich in Budapest mit dem vierjährigen Markoni LP (Glavalcour) trotz der Quote 219:10 das größte ungarische Rennen der Herbstsaison Kincsem Díj, einen Tag folgte dann der Sieg im slowakischen Oaks, wo er mit der bisher ungeschlagenen Classa (Tamayuz) erfolgreich war.

Mit dem großen Budapest Renntag ging das erste große internationale Herbst-Highlight im osteuropäischen Rennsport über die Bühne. Das diesjährige Kincsem Díj (2400 m, ca. 40.100 Euro) war durchaus einer der interessantesten Jahrgänge der letzten Jahre und brachte einen Vergleich zwischen ungarischen und tschechischen klassischen Siegern. Am Ende lagen die Gäste vorn, die sogar die ersten zwei Plätze belegten. Der in den Farben des serbischen Stalles Lastin Put CZ laufende Markoni LP trat bereits dreijährig auf die große Bühne, als er den Prager Derby-Trial gewann. Im Derby selbst konnte er aber wegen einer Infektion nicht antreten und bekam eine längere Pause. In diesem Jahr meldete er sich mit dem dritten Platz im Großen Preis der Slowakei zurück

und wurde im August Fünfter in einem Düsseldorf Ausgleich.

In Budapest wurde er von Antonio Fresu auf den zweiten Platz beordert und kam eingangs der Zielgeraden mit dem entscheidenden Angriff. Der Sieger der Prager 2000 Guineas und des Österreichischen Derby Royal Word (Wootton Bassett) konnte ihm bereits nicht mehr gefährlich werden und musste sich mit dem zweiten Rang zufriedengeben. Der klassische Sieger Eggi's Choice (Fascinating Rock) folgte als bestes einheimisches Pferd auf dem dritten Platz.

#### ► Klick zum Video

Einen Außenseiter-Sieg gab es auch im zweiten Höhepunkt des Meetings Aperianov Zakariás Emlékverseny – Imperiál Díj (1600 m, ca. 12.900 Euro). Die Favoritin Golden Sea (Born To Sea) hatte auf dem achten Platz nichts mit dem Ausgang des Rennens zu tun, hingegen die einzige Dreijährige im Feld Light Blue Sky (Adaay) kam unter Jiri Palik locker nach Hause und schlug um 1 1/2 Längen Silver Pepper (Silver Frost) und Levendula (Camacho). Light Blue Sky wird von Róbert Fézer für den Stall TAHI STUD Kft. trainiert und belegte in den 1000 Guineas und Oaks die Plätze fünf und drei.

#### ► Klick zum Video

Der klassische Jahrgang setzte sich auch im Tattersalls – Overdose Díj (1000 m, ca. 12.900 Euro) auf der geraden Bahn durch. In einer Stallwette von Stanislav Georgiev siegte El Prado's Joy (Bobby's Kitten) vor Vain Hope (Gutaifan), der Trainer selbst saß allerdings auf der Zweitplatzierten und sattelte den Sieger für Jaroslav Linek.

#### ► Klick zum Video



Deutsche Akzente hatte das Blaskovich Ernő Emlékverseny (1300 m, ca. 4.600 Euro) für zwei-jährige Pferde. Ein siegreiches Debüt feierte hier der von Hubert Jacob gezogene President (Tai Chi), der um 3/4 Längen Diablo Sts (Vadamos) in Schach hielt. Vier Längen dahinter konnte noch die von Günter Merckels Erben gezüchtete Angel Secret (War Command) Dritte werden.

» [Klick zum Video](#)

Einen Tag später sollte das von Westminster gesponserte slowakische Oaks (2000 m, 20.000 Euro) mehr Licht in die Situation zwischen den dreijährigen Stuten bringen. Auf den ersten vier Plätzen endeten wieder tschechische Ställe, mit Classa gewann aber ein vollkommen neues Gesicht. Die späte Stute wurde erst Ende Juni in einem kleinen Prager Rennen herausgebracht und reiste als ein in zwei Stars ungeschlagenes Pferd nach Bratislava. Unter Jan Verner hatte sie zwar im Rennen zwei größere Kollisionen, ließ sich aber nicht aus der Ruhe bringen und gewann sicher um 1 3/4 Längen vor Dakota (Elvstroem), Sparkle Shout (Red Jazz) und Besiberri (Twilight Son). Die beste slowakische Stute war die fünfte Thamna (Star Poker). Für Václav Luka war es bereits der vierte klassische Erfolg in dieser Saison. Dem siegreichen Besitzer Martin Bláha gelang das Kunststück gleich zwei klassische Siegerinnen unter seinen fünf registrierten Pferden zu haben, denn er gewann bereits die tschechischen 1000 Guineas mit Solemeena.

» [Klick zum Video](#)

In Prag trafen nur fünf Pferde im bestdotierten tschechischen Hürdenrennen Zlatý pohár EZ Praha (4200 m, ca. 14.200 Euro) aufeinander. Zwei davon waren aber die in besseren französischen Rennen platzierten Pferde von Josef Vána jr. und des Stalles Scuderia Aichner SRL, die trotz einer vier Monate langen Pause den Sieg unter sich ausgemacht haben. Der im Gestüt Röttgen gezogene Sternkranz (Kamsin) ließ am Ende unter Lukáš Matuský dem letztjährigen Sieger Capivari (Yeats) keine Chance, auf dem entfernten dritten Platz folgte San Marino (Rajsaman). Vána rechnet mit den beiden bestplatzierten auch dieses Jahr für das Wintermeeting in Cagnes-sur-mer.

» [Klick zum Video](#)

*Martin Cáp, Prag*



## Wichtig?

W E N N  
 S I E D A S  
 L E S E N  
 K Ö N N E N  
 D A N N  
 L E S E N  
 E S A U C H  
 I H R E  
 K U N D E N !

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan, Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA ...  
**...und in Deutschland.**

Jede Woche  
 schicken wir Turf-Times  
 an rund 4.000 Entscheider  
 der internationalen  
 Vollblut-Szene.

**Turf-Times GbR**

Daniel Delius

Telefon: +49 (0) 171 3426048

E-Mail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)

## Richtig!



**Turf International**  
is presented by IRT  
click here to visit [www.irt.com](http://www.irt.com)

### Doncaster, 10. September

#### Doncaster Cup - Gruppe II, 124000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 3600m

STRADIVARIUS (2014), H., v. Sea the Stars - Private Life v. Bering, Bes. u. Zü.: Björn Nielsen, Tr.: John & Thady Gosden, Jo.: Lanfranco Dettori

2. Alerta Roja (Golden Horn), 3. Nayef Road (Galileo), 4. Rodrigo Diaz, 5. Eagles by Day, 6. The GRand Visir 2 1/2, 4, 3 1/4, 3/4, 1 1/4

Zeit: 3:53,02

Boden: gut bis fest

Viermal waren die beiden herausragenden Langstreckler **Trueshan** und **Stradivarius** in diesem Jahr gemeinsam als Starter für ein Steherrennen in Großbritannien angegeben, zu einem Zusammentreffen ist es nie gekommen. Einmal wurde Stradivarius wegen des zu weichen Bodens gestrichen, dreimal, wie auch jetzt, Trueshan. So war der Weg einmal mehr frei für den großen Stradivarius, der bei seinem 30. Start den 19. Treffer erzielte.

Sein Trainer meinte anschließend, dass der Hengst, der jetzt gemeinsam mit **Cirrus des Aigles** mit 17 Gr.-Siegen den diesbezüglichen Rekord für ein in Europa trainiertes Pferd hält, keineswegs in der Verfassung für einen Rücktritt ist. Der Siegenjährige hat als nächste Optionen den Prix du Cadran in Longchamp und/oder den Long Distance Cup in Ascot im Auge, es hängt von den Bodenverhältnissen ab.

Der **Sea The Stars**-Sohn Stradivarius stammt aus der Zucht seines Besitzers **Björn Nielsen**, vertritt eine in Deutschland bestens bekannte Familie. Er ist ein Bruder zu **Persian Storm** (Monsun), Sieger im Fürstenberg-Rennen (Gr. III) und im Bavarian Classic (Gr. III) sowie zu den listenplatziert gelaufenen Magical Eve (Oratorio) und Rembrandt Van Rijn (Peintre Celebre). Die Mutter **Private Life**, deren letztes Fohlen Stradivarius war, war zweimal Dritte in Listenrennen in Frankreich, ist eine Schwester zu **Parisienne** (Distant Relative), zweite Mutter des Melbourne Cup (Gr. I)-Sieges und Deckhengstes **Protectionist** (Monsun). Es handelt sich um eine alte und höchst erfolgreiche Wildenstein-Familie, der auch **Persian King** (Kingman) Gr. I-Sieger und im ersten Jahr Deckhengst im Haras d'Etream. Eine starke Leistung bot in Doncaster die Zweitplatzierte **Alerta Roja** (Golden Horn). Sie war zuvor in Hoppegarten Zweite auf Listenebene hinter **Memphis** (Jukebox Jury) gewesen, zeigte sich weiter deutlich verbessert.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Doncaster, 10. September

#### Flying Childers Stakes - Gruppe III, 126000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1000m

CATURRA (2019), H., v. Mehmas - Shoshoni Wind v. Sleeping Indian, Bes.: Saeed bin Mohammed al Qassimi, Zü.: Tally-Ho Stud, Tr.: Clive Cox, Jo.: Adam Kirby 2, Armor (No Nay Never), 3. Corazon (Markaz), 4. Papa Don't Preach, 5. Thunder Love, 6. Attagirl, 7. Up Above, 8. Bond Chairman, 9. Chipotle, 10. The Organizer, 11. Korker • H, H, 1/2, 1 1/4, 3/4, K, 1/2, K, 1 3/4, 1  
Zeit: 0:58,58 • Boden: gut bis fest

Mit einer starken Speedleistung fing **Caturra** den scheinbar schon als Sieger hochgezogenen Favoriten **Armor** ab und empfahl sich für die großen Fliegerrennen des kommenden Jahres. Es war der bereits siebte Start für den einstigen 110.000gns.-Jährling von Tattersalls, der zuvor in Bath über 1000 Meter gewann, dann die Rose Bowl Stakes (LR) über 1200 Meter in Newbury.

Er ist ein weiterer bedeutender Sieger für seinen Vater **Mehmas** (Acclamation), der letztes Jahr einen sehr guten Start mit seinem ersten Jahrgang hatte, doch laufen seine Nachkommen weiter auf hohem Niveau, er ist als Vererber weiter ganz oben in den einschlägigen Statistiken.

Die Mutter **Shoshoni Wind** (Sleeping Indian) hat drei Rennen gewonnen, sie war Zweite in einem Listenrennen in Newmarket. Zwei Sieger hat sie zuvor gebracht, darunter Sir Arthur Dayne (Sir Prancealot), Dritter im Qatar Derby (LR). Sie ist Schwester zu fünf Siegern aus der Familie der Yorkshire Oaks (Gr. I)- und Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin My Emma (Marju).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Doncaster, 11. September

#### Champagne Stakes - Gruppe II, 140000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, Distanz: 1400m

BAYSIDE BOY (2019), H., v. New Bay - Alava v. Anabaa, Bes.: Teme Valley & Ballylinch Stud, Zü.: Ballylinch Stud, Tr.: Roger Varian, Jo.: David Egan

2. Reach for the Moon (Sea the Stars), 3. Twilight Jet (Twilight Son), 4. Lusail • K, 1 1/4, 3 1/4

Zeit: 1:27,88 • Boden: gut bis weich

Als heißer Favorit war **Reach For the Moon** (Sea The Stars) in den Farben der Queen gesattelt worden, auch wegen der großen Gosden/Dettori-Form, doch musste sich der aktuelle Gr. III-Sieger etwas überraschend mit Hals-Rückstand **Bayside Boy** (New Bay) beugen. Dieser hatte Mitte Juli über 1400 Meter in Newbury gewonnen, war dann dort Zweiter in den Denford Stakes (LR) gewesen. Die beiden Kontrahenten könnten sich in den Dewhurst Stakes (Gr. I) wiedertreffen.

Bayside Boy, ein 200.000gns.-Jährling von Tattersalls, ist der jetzt dritte Gr.-Sieger seines Vaters **New Bay**, dessen erster Jahrgang dreijährig



ist. Er steht im Ballylinch Stud in Irland, dieses Jahr betrug seine Decktaxe 20.000 Euro. Die Mutter **Alava** (Anabaa) hat vier Rennen in Frankreich gewonnen. Ihr bislang bester Nachkomme war **Forest Ranger** (Lawman), der vier Gr.-Rennen gewinnen konnte, darunter zweimal die Huxley Stakes (Gr. II). Ein Jährlingshengst von **Lope de Vega** kommt im Oktober bei Tattersalls in den Ring. Alava, eine Schwester des in Frankreich 25mal erfolgreichen Almaguer (Spectrum), stammt aus einer Schwester der Prix de Flore (Gr. III)-Siegerin **Tamise** (Time for A Change).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Doncaster, 11. September

#### Park Stakes - Gruppe II, 124000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

GLORIOUS JOURNEY (2015), W., v. Dubawi - Fallen For You v. Dansili, Bes.: Scheich Al Jalila Racing, Zü.: Normandie Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick  
2. D'bai (Dubawi), 3. Laneqash (Cable Bay), 4. Oh This Is Us, 5. Rhythm Master, 6. Danyah  
1 1/4, 1 1/4, 2, 1/2, K

Zeit: 1:26,73 • Boden: gut bis weich

In nostalgischen Farben ist **Glorious Journey** unterwegs, denn sein Jockey trägt den braun-weißen Dress von **Scheich Mohammed**, den er für seine Tochter **Scheikha Jalila** vor einigen Jahren wiederbelebt hatte. Zweijährig gewann er den Prix la Rochette (Gr. III) in Saint-Cloud, ein Jahr später den Prix Daphnis (Gr. III), 2019 war er in den Hungerford Stakes (Gr. II) über 1400 Meter in Newbury und 2020 im Al Fahidi Fort (Gr. II) erfolgreich, im Juni in den Criterion Stakes (Gr. III). Jahr für Jahr also ein zuverlässiger Sieger in besseren Rennen.

Der **Dubawi**-Sohn kostete bei Tattersalls als Jährling stolze 2,6 Mio. gns. Seine Mutter **Fallen For You** hat die Coronation Stakes (Gr. I) gewonnen, Glorious Journey ist ihr zweites Fohlen. Sie hat aktuell noch die dreijährige Love is you (Kingman) auf der Bahn, Siegerin in den Radley Stakes (LR) und Dritte in den Neil Gwyn Stakes (Gr. III). Eine rechte Schwester von ihr ist im Jährlingsalter, ein Stutfohlen hat **Saxon Warrior** als Vater.

Fünf der Geschwister von Fallen for You haben gewonnen, darunter ist der Listensieger Fal-len Idol (Pivotal). Die nächste Mutter Fallen Star (Brief Truce) war Listensiegerin und Gr. III-platziert, ihr Bruder **Fly to the Stars** (Bluebird) hat die Lockinge Stakes (Gr. I) gewonnen und war Deckhengst. Aus der Familie kommt auch der Mehl Mühlens-Rennen (Gr. II)-Sieger **Peace at Last** (Oasis Dream).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Doncaster, 11. September

#### St. Leger Stakes - Gruppe I, 835000 €, 3 jährige und ältere Hengste und Stuten, Distanz: 2900m

HURRICANE LANE (2018), H., v. Frankel - Gale Force v. Shirocco, Bes.: Godolphin, Zü.: Normandie Stud, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Mojo Star (Sea the Stars), 3. The Mediterranean (Galileo), 4. Interpretation, 5. Youth Spirit, 6. Scope, 7. Fernando Vichi, 8. Sir Lucan, 9. High Definition, 10. Ottoman Emperor

2 3/4, 2, 2 1/2, 1/2, 1/2, 5, 1/2, kK, 3

Zeit: 3:04,28

Boden: gut bis weich

In vielen Ländern der Welt ist das St. Leger zu einem Steherrennen wie jedes andere geworden. Oft dürfen auch ältere Pferde mitlaufen, wie etwa an diesem Sonntag in Dortmund. In Großbritannien ist das jedoch noch etwas anders, dort ist es unverändert ein wichtiger Klassiker, dokumentiert auch durch die hohe Dotierung. Und mit **Hurricane Lane** (Frankel) hatte das Rennen am Samstag auch einen mehr als würdigen Sieger, er gewann im Handgalopp wie ein Steher von ganz großem Format. Schon nach seinem Erfolg im Grand Prix de Paris (Gr. I) war von einem neuen internationalen Superstar die Rede.

Es war sein sechster Sieg beim siebten Start. Zweijährig war er nur einmal am Ablauf gewesen, hatte in Newmarket über 1600 Meter gewonnen. In diese Saison startete er mit einem Sieg über 2000 Meter in Newbury, gewann dann die Dante Stakes (Gr. II) in York. Im Cazoo Derby (Gr. I) in Epsom belegte er 7 3/4 Längen hinter seinem Stallgefährten **Adayar** (Frankel) den dritten Platz, es folgten Siege im Irish Derby (Gr. I) und im Grand Prix de Paris (Gr. I). Natürlich ist der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) ein Thema für ihn.

Der **Frankel**-Sohn Hurricane Lane kostete als Jährling bei Tattersalls 200.000gns. Seine Mutter **Gale Force** (Shirocco) hat den Prix Denisy (LR) über 3100 Meter in Saint-Cloud gewonnen, sie war in Newmarket listenplatziert. Ihr Erstling **Frankel's Storm** (Frankel) war zweifache Siegerin und bei einem Gastspiel für Mark Johnston zweijährig in Düsseldorf Zweite im Junioren-Preis (LR). Zweijährig ist ein **Sea The Stars**-Sohn, im Jährlingsalter eine **Australia**-Stute. Gale Force ist Schwester von **Seal of Approval** (Authorized), erfolgreich in den British Champions Fillies & Mare Stakes (Gr. I) und der Gr. III-Dritten Instane (Invincible Spirit). Nach hinten heraus handelt es sich um eine erfolgreiche Aga Khan-Familie, der auch der zweifache Derbysieger und Deckhengst **Harzand** (Sea the Stars) angehört.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Leopardstown, 11. September**
**Juvenile Stakes - Gruppe II, 125000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1600m**

ATOMIC JONES (2019), H., v. Wootton Bassett - Loyale v. Turtle Bowl, Bes.: Sean Jones/David Spratt/Mrs Lynne Lyons, Zü.: Gestüt Zur Küste & Riviera Equine, Tr.: Gerr Lyons, Jo.: Colin Keane

2. Stone Age (Galileo), 3. Absolute Ruler (War Front), 4. Howth, 5. Manu et Corde, 6. Buckaroo, 7. I Am Magic, 8. John the Baptist, 9. Martitime Wings, 10. Once Upon a River

K, 1/2, kK, H, 1/2, 3, K, K, 2 3/4

Zeit: 1:42,75

Boden: gut



Atomic Jones erkämpft sich seinen ersten Gruppensieg. Foto: courtesy by Coolmore

Mit einem Sieg im Gepäck war **Atomic Jones** in dieses Rennen gekommen, er hatte beim Debüt über 1400 Meter auf dem Curragh gewonnen. Somit war er nur mehr schwer einzuschätzen doch gelang ihm der Sprung in die Gruppeklasse erstaunlich mühelos. Er ist in Frankreich gezogen, war dort schon als Fohlen auf der Auktion, kostete bei Arqana 75.000 Euro und dann als Jährling ein Jahr später bei Tattersalls 95.000gns. Sein Trainer will ihn bereits jetzt in die Winterruhe schicken.

Er ist ein Sohn des neuen Coolmore-Hengstes **Wootton Bassett**, über dessen erstes Jahr bei Coolmore an anderer Stelle zu lesen ist. Die Mutter **Loyale** (Turtle Bowl), deren zweiter Nachkomme er ist, war dreijährig Siegerin in Frankreich, sie hat noch einen Jährlingshengst von **Anodin**. Sie ist Schwester von zwei Gr.-Siegern in den USA, Little Treasure (Night Shift), selbst Mutter der Gr. II-Siegerin More Chocolate (Malibu Moon), und Keep Quiet (Elusive City). Nach hinten heraus ist es eine erfolgreiche Wildenstein-Familie mit dem mehrfachen Gr. I-Sieger und Deckhengst **Bigstone**.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Leopardstown, 11. September**
**Matron Stakes - Gruppe I, 300000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 1600m**

NO SPEAK ALEXANDER (2018), St., v. Shalaa - Rapacity Alexander v. Dandy Man, Bes.: Charles O'Callaghan, Zü.: Mountarmstrong Stud, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley

2. Pearls Galore (Invincible Spirit), 3. Mother Earth (Zoffany), 4. Empress Josephine, 5. Epona Plays, 6. Champers Elysees, 7. Acanella, 8. Belle Image, 9. Pretty Gorgeous, 10. Dreamloper, 11. Shale, 12. Flirting Bridge, 13. Friendly • H, 1 1/4, K, kK, 1 1/2, 3/4, K, 3/4, N, 1, H, 1 • Zeit: 1:41,98 • Boden: gut

Im Frühjahr hatte **No Speak Alexander** (Shalaa) mit den Athasi Stakes (Gr. III) über 1400 Meter schon einmal auf besserer Ebene glänzen können, sie war dann auch sehr gute Dritte in den Irish 1000 Guineas (Gr. I) gewesen, doch lief sie danach nur noch einmal, im Prix Rothschild (Gr. I), wo sie chancenlos war. Die Wetter hatten sie komplett vergessen, so dass sie diesmal nur als Außenseiterin antrat. Die heiße Favoritin **Mother Earth** (Zoffany) konnte nach wenig glücklichem Rennverlauf nur Dritte werden.

Sie stammt aus dem ersten Jahrgang des Gr. I-Siegers **Shalaa** (Invincible Spirit), ist dessen erste Gr.-I-Siegerin. So ganz überzeugt hat er bisher als Vererber noch nicht, auch wenn er eine Reihe von besseren Siegern in Europa und Australien hat. In der mütterlichen Linie gibt es eine Reihe von guten Fliegern. Die Mutter **Rapacity Alexander** (Dandy Man) war zweijährig Siegerin im Prix La Fleche (LR), sie hat noch eine zweijährige Tochter von **Mastercraftsman**, die bereits platziert war, ist rechte Schwester von **Peniaphobia** (Dandy Man), ein erstklassiger Flieger in Hong Kong, Sieger dort u.a. im Hong Kong Sprint (Gr. I). Aus der Familie stammen die Gr. I-Sieger und Deckhengste **Midships** (Mizzen Mast), **Benvenue** (Iffraaj) und Quiet Fling (Nijinsky).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



“like” us on

# Facebook

Turf-Times? Gefällt mir.

<http://www.facebook.com/turftimes>



### Leopardstown, 11. September

#### Boomerang Mile - Gruppe II, 150000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1600m

REAL APPEAL (2017), W., v. Sidestep - Runaway Sparkle v. Green Desert, Bes.: Zhang Yueheng, Zü.: Gestüt Küssaburg, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley • 2. Fev Rover (Gutaifan), 3. Horoscope (No Nay Never), 4. Njord, 5. Maker of Kings, 6. Georgeville, 7. Erzindjan, 8. Khartoum, 9. Thunder Moon, 10. Military Style, 11. Mac Swiney, 12. Snapraeterea, 13. Current Option, 14. Lunar Space • 1/2, H, H, K, kK, 1, K, N, 1/2, K, 1/2, 1, 4 3/4 • Zeit: 1:41,23 • Boden: gut

Drei Rennen gewann **Real Appeal** zweijährig im Frühjahr 2019 für **Theresa Marnane** in Frankreich, darunter La Fleche (LR), wonach er im Vorfeld von Royal Ascot bei der Goffs London Sale für 265.000 Euro an die jetzigen Interessen verkauft wurde. Er ging zu Jim Bolger, dann zu **Jessica Harrington**, für die er sich in besseren Handicaps hervor tat, Anfang der Saison in Leopardstown gewann. Er machte dann große Sprünge nach oben, siegte in den Ballycorus Stakes (Gr. III) im Juni und war Dritter in den Desmond Stakes (Gr. III). Der Wallach zeigte sich diesmal erneut erstaunlich verbessert.

Sein Vater **Sidestep** (Exceed and Excel) stand von 2016 bis 2018 als Shuttle-Hengst im Haras du Logis in Frankreich, doch konnte er wie so mancher australischer Hengst auch in Europa keine großen Spuren hinterlassen.

Real Appeal, gezogen vom **Gestüt Küssaburg** in Frankreich, trägt ein GER hinter seinen Namen, seine Mutter **Runaway Sparkle** (Green Desert) war 2017 zur Bedeckung bei **Amaron**. Sie hat einen weiteren Sieger auf der Bahn, dazu die zwei Jahre alte **Run For Me** (Buratino), die **Walde mar Hickst** für Küssaburg trainiert, sie hat am Freitag in Hannover gewonnen. Danach kam ein Jährlingshengst von Amaron. Die zweite Mutter Wassfa (Mark of Esteem) war Zweite in den Chalice Stakes (LR) in Newbury.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Leopardstown, 11. September

#### Irish Champion Stakes - Gruppe I, 100000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

ST MARK'S BASILICA (2018), H., v. Derrick Smith, Susan Magnier, Michael Tabor, Zü.: Robert Scarborough, Tr.: Aidan O'Brien, Jo.: Ryan Moore  
2. Tarnawa (Shamardal), 3. Poetic Flare (Dawn Approach), 4. Patrick Sarsfield  
3/4, N, 7 1/2 • Zeit: 2:11,19 • Boden: gut

Zwanzig Minuten berieten die Stewards in Leopardstown nach den Irish Champion Stakes (Gr. I), erst dann stand **St. Mark's Basilica** als Sieger fest. In einem packenden Finish dreier erst-

klassiger Pferde war der Coolmore-Hengst in der Zielgeraden sukzessive nach außen gewichen, hatte **Tarnawa** dabei mitgenommen. Rennentscheidend war dies letztendlich aber wohl nicht, auch wenn es das Team der Stute naturgemäß etwas anders sah. Damit blieb St. Mark's Basilica, dessen Reiter **Ryan Moore** einen Tag Sperre kassierte, beim vierten Start in dieser Saison ungeschlagen. Er hatte zuvor die Poule d'Essai des Poulains (Gr. I), den Prix du Jockey Club (Gr. I) und die Eclipse Stakes (Gr. I) gewonnen, sollte dann nach York in das Juddmonte International (Gr. I) gehen, doch musste er das wegen einer geringfügigen Verletzung auslassen. Geplant sind für dieses Jahr weitere Einsätze in 2000-Meter-Rennen, doch meinte sein Betreuer, der die Irish Champion Stakes zum zehnten Mal gewann, dass auch eine Rückkehr auf die Meile kein Problem sein würde.

1,3 Millionen gns. hat er als Jährling bei Tattersalls gekostet. Auf den ersten Blick war der Kauf etwas ungewöhnlich, denn Coolmore fokussiert sich bei Jährlingen eher auf Nachkommen eigener Hengste. Doch John Magnier war zeitweise im Besitz der Mutter **Cabaret** (Galileo). Er hatte sie als Jährling gekauft, sie war u.a. in den Silver Flash Stakes (Gr. III) erfolgreich. 2011 gab sie Magnier aber wieder ab, an den Australier **Robert Scarborough**. Die ersten Zuchtjahre der Stute waren wenig aufregend, doch der 2016 geborene **Magna Grecia** (Invincible Spirit), ein 340.000gns.-Fohlenkauf von Coolmore, gewann die 2000 Guineas (Gr. I) und die Vertem Futurity Trophy Stakes (Gr. I), er steht als Deckhengst in Irland. Ein rechter Bruder von St Mark's Basilica wurde von Scarborough letztes Jahr bei Tattersalls für 650.000gns. zurückgekauft, er heißt Paris Lights, wird von **Jessica Harrington** trainiert.

Cabaret, die dieses Jahr einen Hengst von **Kingman** gebracht hat, ist Schwester von Drumfire (Danehill Dancer), Sieger in den Solaris Stakes (Gr. III), und von Ho Choi (Pivotal), Listensieger in Sha Tin/Hong Kong, Zweiter in den Gimcrack Stakes (Gr. II). Die Familie hat im **Haras de Saint-Pair** von Andreas Putsch durch die Prix Vermeille (Gr. I)-Siegerin **Pearly Shells** (Efisio) und ihre Nachkommen bedeutende Erfolge. Diese ist vor Kurzem eingegangen. Der Vater **Siyouni** (Pivotal) ist mit einer Decktaxe von 140.000 Euro im Haras de Bonneval der mit Abstand teuerste Hengst auf dem europäischen Kontinent. Von seinen anderen fünf Gr. I-Siegern stammt auch **Sottsass** aus einer **Galileo**-Mutter.

Den Endkampf aus der hinteren Perspektive sehen Sie hier: [▶ Klick zum Video](#)

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Leopardstown, 11. September

### Paddy Power Stakes - Gruppe III, 100000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m

CAMORRA (2017), W., v. Zoffany - Muralakana v. Muhtathir, Bes.: Sean Jones/David Spratt/Mrs Lynne Lyons, Zü.: Robert Scarborough, Tr.: Ger Lyons, Jo.: Gary Carroll

2. Thunder Kiss (Night of Thunder), 3- Forbearance (Galileo), 4. Zawara, 5. Leo de Fury, 6. Earlswood, 7. Sir Lamorak, 8. Questionare, agh. Innisfree  
H, K, kK, 2 11/2, K, K, 1 • Zeit: 2:38,75 • Boden: gut

Als einer der letzten Außenseiter kam **Camorra** an den Start, war doch sein bisheriges Betätigungsfeld die Handicap-Klasse gewesen. Diese Formen konnte er bei seinem ersten Gruppentart überhaupt also deutlich steigern. Der Sohn des vor einigen Monaten eingegangenen **Zoffany** (Dansili) ist der bisher beste Nachkomme der elffachen Siegerin **Muralakana** (Muhtathir), die fünf Gr.-Rennen in den USA gewinnen konnte, darunter die Beverly D Stakes (Gr. I), dazu in Frankreich u.a. den Prix de Cabourg (Gr. III). Sie hat noch drei andere Sieger auf der Bahn, Camorra war ihr letzter registrierter Nachkomme. Sie ist Schwester der mehrfachen Listensiegerin und Black Type-Vererberin Petit Calva (Desert King) aus einer Schwester des Globetrotters Jim and Tonic (Double Bed), der Gr.-Rennen in Frankreich, Hong Kong und Dubai gewinnen konnte, in England und Kanada in Gr. I-Rennen platziert war.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

## Curragh, 12. September

### National Stakes - Gruppe I, 300000 €, 2 jährige Pferde, Distanz: 1400m

NATIVE TRAIL (2019), H., v. Oasis Dream - Needleleaf v. Observatory, Bes.: Godolphin, Zü.: Le Haras d'Haspel, Tr.: Charlie Appleby, Jo.: William Buick

2. Point Lonsdale (Australia), 3. Ebro River (Galileo), 4. Ultramarine, 5. Great Max, 6. Duke de Sessa, 7. Anatoli • 3 1/2, 1/2, 2 1/4, H, 3 3/4, 8 1/2  
Zeit: 1:26,27 • Boden: gut

Der Sonntag war für Coolmore nicht unbedingt ein Erfolgstag, denn länderübergreifend gab es eine Reihe von überraschenden Niederlagen. Dazu zählte auch der zweite Platz des bis dahin ungeschlagenen **Point Lonsdale** (Australia), der bereits als künftiger Superstar gehandelt wurde und folgerichtig in den National Stakes (Gr. I) als 8:15-Favorit am Start war. Er scheiterte aber an **Native Trail**, der somit selbst seinen Nimbus behielt und bei jetzt drei Auftritten noch ohne Niederlage ist. Mitte Juli hatte er in Newmarket die Superlative Stakes (Gr. II) gewonnen. Der Sieg jetzt auf dem Curragh sah schon sehr bedeutend aus. Sein Trainer will ihn dieses Jahr nur noch einmal herausbringen, das könnte in den Dewhurst Stakes (Gr. I) sein.



Native Trail gewinnt auf dem Curragh in großem Stil. Foto: courtesy by Tattersalls

Schon dreimal hat **Native Trail** schon einen Auktionsring von innen gesehen: Als Fohlen kostete er bei Arqana 50.000 Euro, als Jährling bei Tattersalls 67.000gns. und dann vor einigen Monaten bei der Craven Breeze Up Sale in Newmarket 210.000gns.

Sein Vater ist der Juddmonte-Veteran **Oasis Dream** (Green Desert), für den dieses Jahr eine Decktaxe von 20.000 Pfund aufgerufen wurde. Der jetzt 21jährige hat jetzt 63 Gr.-Sieger auf der Bahn. Die Mutter ist ebenfalls von Juddmonte gezogen, sie ging bei Tattersalls 2016, damals dreijährig, für 60.000gns. an die MAB Agency. Sie hat noch eine Jährlingsstute von **Kingman**, die Godolphin gerade bei der Jährlingsauktion von Arqana im August für 950.000 Euro gekauft hat. Ein Stutfohlen stammt von **Siyouni** ab. **Needleleaf** war nicht am Start, sie ist eine rechte Schwester der Sprint Cup (Gr. I)-Siegerin **African Rose** (Observatory), selbst Mutter der Gr. II-Siegerin **Fair Eva** (Frankel). Eine andere Schwester ist die Prix d'Aumale (Gr. III)-Siegerin **Helleborine** (Observatory), Mutter des zweifachen Gr.-Siegers und Coolmore-Deckhengstes **Calyx** (Frankel). Die nächste Mutter, die Lancashire Oaks (Gr. III)-Dritte New Orchid (Quest for Fame) ist Schwester des Gr. I-Siegers und Deckhengstes **Distant Music** (Distant View). Fraglos also ein hervorragendes Pedigree.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



<http://www.facebook.com/turftimes>



**Curragh, 12. September**
**Irish St. Leger – Gruppe I, 500000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2800m**

SONNYBOYLSTON (2017), W., v. Power – Miss Macnamara v. Dylan Thomas, Bes.: Kildare Racing Club, Zü.: Diane O'Neill, Tr.: John Patrick Murtagh, Jo.: Ben Martin Coen

2. Twilight Payment (Teofilo), 3. Baron Samedi (Harbour Watch), 4. King of the Castle, 5. Emperor of the Sun, 6. Search for a Song, 7. Carlisle Bay, 8. Aircraft Carrier, 9. Seattle Creek, 10. Barbados, 11. Amhran Na Bhfiann, 12. Passion, 13. Master of Reality

3/4, 1 1/2, 2 3/4, 1 3/4, 1/2, 9, 1 1/2, H, 3/4, 2 1/4, 3 1/4, 1/2 • Zeit: 3:02,05 • Boden: gut



Der erste Gruppe I-Sieg für Jockey Ben Coen, Sonnyboyliston gewinnt das Irish St. Leger. Foto: courtesy by Tattersalls

Mit einem Handicap-Sieg im Gepäck war **Sonnyboyliston** an den Start des Irish St. Legers (Gr. I) gekommen, doch war das nicht irgendein Ausgleich gewesen, es war das Ebor Handicap in York. 300.000 Pfund gab es dort für den Besitzer des Siegers, diesmal kassierte der **Kildare Racing Club** 285.000 Euro, nicht verkehrt für einen Wallach, der vor drei Jahren bei Tattersalls in Fairyhouse 26.000 Euro gekostet hatte. Über die Handicap-Schiene hatte er sich nach oben gearbeitet, eine Handvoll Gruppe-Starts hatte es auch schon gegeben, im Mai war er Dritter in den Ormonde Stakes (Gr. III) in Chester gewesen. Für Trainer **Johnny Murtagh** war es in dessen bisher bester Saison in diesem Beruf der elfte Black Type-Erfolg, Jockey **Ben Coen**, 19, gewann sein erstes Gr. I-Rennen.

Der Vater **Power** (Oasis Dream), Sieger in den National Stakes (Gr. I) und den Irish 1000 Guineas (Gr. I), konnte sich als Deckhengst in Coolmore nicht durchsetzen, er steht inzwischen in Neuseeland. Die Mutter **Miss Macnamara** (Dylan Thomas) hat fünf Flach- und zwei Hürdenrennen gewonnen, sie hat noch eine zwei Jahre alte Tochter von **Starspangledbanner** und ein Stutfohlen von **Gleneagles**. Sie ist Schwester von Karame-

la (Mastercraftsman), Gr. III-Siegerin in Argentinien, und Gemstone (Galileo), Listensiegerin und Black Type-Vererberin aus einer Schwester des Irish 2000 Guineas (Gr. I)-Siegers und Deckhengstes **Bachelor Duke** (Miswaki).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Curragh, 12. September**
**Flying Five Stakes – Gruppe I, 300000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m**

ROMANTIC PROPOSAL (2016), St., v. Raven's Pass – Playwithmyheart v. Diktat, Bes.: Clipper Logistics Group, Zü.: Fastnet Stud, Tr.: Edward Lynam, Jo.: Chris D. Hayes

2. A Case of You (Hot Streak), 3. Glass Slippers (Dream Ahead), 4. Dragon Symbol, 5. Rohaan, 6. Gustavus Weston, 7. Strong Johnson, 8. Significantly, 9. Measure of Magic, 10. Winter Power, 11. Mooneista, 12. Frenetic, 13. Back to Brussels

1/2, H, 1/2, 3/4, 2 1/4, H, H, 3/4, 1 1/4, 1 1/4, H, K  
Zeit: 0:59,77 • Boden: gut

Die Favoriten für dieses hoch dotierte Fliegerrennen kamen aus Großbritannien, doch blieb der Sieg etwas überraschend im Lande. **Romantic Proposal** hatte in ihrem bisherigen Rekord einen Listenerfolg auf dem Curragh und einige Gruppe-Platzierungen stehen, sie zeigte sich diesmal deutlich verbessert, ein Karrierehöhepunkt mit immerhin auch schon fünf Jahren. Sie hat damit die Qualifikation für den Breeders' Cup Turf Sprint im November in Del Mar geschafft, durchaus eine Möglichkeit für sie, vorher soll es in den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I) gehen.

Ihr Vater **Raven's Pass** (Elusive Quality) ist in jüngerer Zeit etwas aus dem Blickfeld verschwunden, dieses Jahr stand er für 7.500 Euro im Kildangan Stud von Darley in Irland. Immerhin ist er Vater von bisher 15 Gr.-Siegern. Die Mutter des einstigen 55.000-Euro-Jährlings von Goffs war zweijährig Siegerin in Frankreich, sie hat noch zwei andere Sieger auf der Bahn. Sie ist eine Schwester von **Toylsome** (Cadeaux Geneveux), Sieger in 16 Rennen, darunter im Prix de la Foret (Gr. I) zum astronomischen Kurs von 100:1. Als Deckhengst lief es dann weniger gut, doch ist er immerhin Vater von **Tijuana**, der Mutter von **Torquator Tasso** (Adlerflug). Ein weiterer Deckhengst aus der Familie ist der Gr. I-Sieger **Leading Light** (Montjeu).

 [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



**Curragh, 12. September**
**Blandford Stakes** - Gruppe II, 175000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2000m

LA PETITE COCO (2018), St., v. Ruler of the World - La Petite Virginia v. Königstiger, Bes.: Team Valor, Zü.: Bernd Schöne, Tr.: Paddy Twomey, Jo.: William J. Lee  
 2. Love (Galileo), 3. Thundering Nights (Night of Thunder), 4. Insinuendo, 5. Oodnadatta, 6. Cayenne Pepper, 7. Amma Grace, 8. Woodland Garden • kK, 3, 1/2, 2 1/4, 1/2, 2 1/2, 30 • Zeit: 2:08,39 • Boden: gut



La petite Coco (re.) schlägt Love. Foto: offiziell

Es ist schon einige Jahre her, als **Bernd Schöne** in Norddeutschland, nicht weit vom Fährhof entfernt, auf kleiner Scholle Vollblüter züchtete, dort auch ein Pensionsgestüt betrieb. Dann zog es ihn aber wieder in seine Wahlheimat Irland, wo er in Killowen das Rath House Stud betreibt. Mit **La Petite Coco** stellt er als Züchter jetzt eine zweifache Gruppensiegerin mit **Fährhofer** Hintergrund, stammt sie doch aus der Familie von **Lomitas** (Niniski).

Ihre ersten Starts absolvierte die Tochter des inzwischen in Frankreich stehenden Epsom Derby (Gr. I)-Siegere **Ruler of the World** (Galileo) noch in den Farben von Ute Schöne für Trainer Andrew Kinirons. Nach einem vierten Platz in einem Maidenrennen in Naas wechselte sie in den Besitz von **Team Valor** und damit auch den Stall. Sie war dort dann Zweite in einem Listenrennen, gewann in Killarney und siegte in den Give Thanks Stakes (Gr. III) in Cork. Die jetzige Aufgabe war natürlich ein gutes Stück kniffliger, schließlich ging es gegen ein Schwergewicht wie Love (Galileo), doch in einem packenden Finish setzte sich der Schützling von Paddy Twomey durch. Ihre Reise ist längst noch nicht zu Ende, die Champions Fillies & Mares Stakes (Gr. I) im Oktober in Ascot könnten ihr nächstes Ziel sein, Übersee-Einsätze sind nicht ausgeschlossen.

Ihre nicht gelaufene Mutter **La Petite Virginia** (Königstiger) stammt aus Fährhofer Zucht. Sie hat noch eine Siegerin in Polen und eine Jährlingsstute von **Ivawood**. Sie ist eine Schwester der Gr. I-Siegerin und Deckhengst **Lavirco** (Königsstuhl) und **Laveron** (Königsstuhl), eine Schwester ist Mutter der Gr.-Siegerin **Lacy** (Authorized) und **Langtang** (Campanologist), Deckhengst in Frankreich.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

**Curragh, 12. September**
**Moyglare Stud Stakes** - Gruppe I, 300000 €, 2 jährige Stuten, Distanz: 1400m

DISCOVERIES (2019) St., v. Mastercraftsman - Alpha Lupi v. Rahy, Bes. u. Zü.: Niarchos Family, Tr.: Jessica Harrington, Jo.: Shane Foley  
 2. Agatha (Caravaggio), 3. Sunset Shiraz (Time Test), 4. Concert Hall, 5. Homeless Songs, 6. Cairde Go Deo, 7. Prettiest, 8. Missing Matron • 3/4, 2, 1, 1/2, 1 3/4, H, 10  
 Zeit: 1:27,10 • Boden: gut



Discoveries holt sich in Niarchos-Farben die Moyglare Stud Stakes. Foto: offiziell

Erster Black Type-Sieg für die glänzend gezogene **Discoveries** bei deren viertem Start. Sie hatte Ende Juni auf dem Curragh ihre Maidenschaft abgelegt, war dann in den von **Agatha** (Caravaggio) gewonnenen Debutante Stakes (Gr. II) Dritte geworden. Diese Konkurrentin musste sich diesmal mit dem zweiten Platz begnügen.

Die im Besitz der Niarchos-Familie stehende Discoveries ist eine Tochter des unlängst eingegangenen **Mastercraftsman** (Danehill Dancer). Sie ist eine rechte Schwester von **Alpha Centauri** (Mastercraftsman), Siegerin in den Coronation Stakes (Gr. I), den Falmouth Stakes (Gr. I), den Irish 1000 Guineas (Gr. I) und dem Prix Jacques le Marois (Gr. I). Eine Halbschwester ist **Alpine Star** (Sea The Moon), erfolgreich in den Coronation Stakes (Gr. I) und den Debutante Stakes (Gr. II), dreimal Zweite auf Gr. I-Ebene. Mit Tenth Star (Dansili) gibt es schließlich noch einen Bruder, der Listensieger und mehrfach Gr.-platziert war. Ein Jährlingshengst hat erneut Mastercraftsman als Vater, ein Hengstfohlen **Magna Grecia**. Die nicht gelaufene Mutter stammt aus der dreifachen Gr. I-Siegerin East of the Moon (Private Account), Black Type-Vererberin in mehreren Generationen, Schwester des Champions **Kingmambo** (Mr. Prospector) aus der großen **Miesque** (Nureyev).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)





Bubble Gift (Vordergrund) gewinnt mit Nase-Vorsprung gegen Baby Rider. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

### Longchamp, 12. September

#### **Prix Niel - Gruppe II, 130000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

BUBBLE GIFT (2018), H., v. Nathaniel - Bubble Back v. Grand Lodge, Bes.: Zak Bloodstock, Zü.: A. Hakam, Tr.: Mikel Dalzangles, Jo.: Gerald Mossé

2. Baby Rider (Gleneagles), 3. Timour (Gleneagles), 4. Media Stream, 5. Pretty Tiger

N, 1 1/2, 1 3/4

Zeit: 2:34,63

Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Ein äußerst knappes Finish, das in einem kontrovers interpretierten Zielfoto aufgelöst wurde. Das Team des Zweitplatzierten **Baby Rider** (Gleneagles) zweifelte dieses an, erwog auch kurzfristig einen Protest. Der Zielrichter sah jedoch **Bubble Gift** (Nathaniel) als Sieger. Das Rennen hatte kurzfristig einen Mitfavoriten verloren, da **Bolshoi Ballet** (Galileo) wegen einer mangelhaften Impfung zum Nichtstarter erklärt werden musste.

Bubble Gift hatte im Frühjahr den Prix Hocquart (Gr. II) gewonnen, damals waren die später weniger glücklichen **Lambo** (Protectionist) und **Sassoon** (Soldier Hollow) unter den Geschlagenen. Er war danach Zweiter zu **Northern Ruler** (Ruler of the World) im Prix du Lys (Gr. III) und Sechster im Grand Prix du Paris (Gr. I). Er hat eine Nennung für den „Arc“, doch ist sich seine Umgebung noch nicht sicher, ob sie ihn dort laufen lässt. Die Kurse von teilweise 80:1 auf Sieg sagen viel über seine Chancen aus.

Der **Nathaniel**-Hengst ist ein Sohn der platziert gelaufenen **Bubble Back** (Grand Lodge), deren bisher bester Nachkomme **Bubble Chic** (Chichicastenango) war, Zweiter im Prix du Jockey Club (Gr. I), später Listensieger und Großverdiener in Hong Kong. Die Schwester **Bubble Smartbubble** (Intello) hat gerade den Prix Gladiateur (Gr. III) gewonnen, eine weitere Schwester, die listenplatziert gelaufene Queen Bubble (Layman), ist Mutter des Listensiegers King Bubble (Kendargent).

» [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 12. September

#### **Prix Foy - Gruppe II, 130000 €, 4 jährige und ältere Pferde, Distanz: 2400m**

DEEP BOND (2017), H., v. Kizuna - Zephyranthes v. King Halo, Bes.: Shinji Maeda, Zü.: B. Murata, Tr.: Ryuji Okubo, Jo.: Cristian Demuro

2. Broome (Australia), 3. Iresine (Manduro), 4. Skalleti, 5. Sublimis, 6. Opanan • 1 1/2, 1 3/4, 3 1/2, 2, 3 1/2  
Zeit: 2:31,82 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Schon in der Vergangenheit war der Prix Foy (Gr. II) ein Rennen, in dem „Arc“-Kandidaten aus Japan eine erfolgreiche Visitenkarte abgegeben haben. Schon 1999 gewann El Condor Pasa (Kingmambo), 2012 und 2013 dann **Orfevre** (Stay Gold), zu einem Sieg im „Arc“ selbst sollte es aber nicht reichen. Für **Deep Bond** (Kizuna) ist die Generalprobe zumindest einmal sehr gut gelaufen, er kam Start-Ziel zum Zuge kam, gegen einige prominente Gegner am Start waren, an der Spitze der



Deep Bond gewinnt den "Foy" Start-Ziel. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Gr. I-Sieger **Skalleti** (Kendargent), der aber chancenlos blieb.

Zwei Gr. II-Siege standen im bisherigen Rekord von Deep Bond, das Hanshin Daishoten (Gr. II) und das Kyoto Shimbun Hai (Gr. II). Im Tenno Sho (Gr. I) im Mai war er Zweiter geworden, seitdem hatte er pausiert. Streng nach Form steht er unter Chrono Genesis (Bago), dem zweiten Starter aus Japan im Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I). Dieser ist bei den Buchmachern zu Kursen um die 12:1 zu haben, auf Deep Bond gibt es noch 20:1.

Dessen Vater **Kizuna** (Deep Impact) war 2019 Champion der Hengste mit dem ersten Jahrgang in Japan. Dieses Jahr betrug seine Decktaxe auf der Shadai Stallion Station umgerechnet rund 77.000 Euro. Deep Bond ist der dritte und bisher beste Nachkomme der mehrfachen Siegerin **Zephyranthes** (King Halo), einer Schwester der Mutter von Laurel Guerreiro (King Halo), Champion-Flieger in Japan, dort in zwei Gr. I-Rennen erfolgreich. Zwei Geschwister von ihm, Rikisan Max (King Halo) und Amazing Moon (Admire Moon) waren gruppeplatziert. Zephyranthes hat aktuell auch den zwei Jahre alten Sieger Sparta Leonidas (Henry Hughes) auf der Bahn.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 12. September

**Prix du Petit Couvert** - Gruppe III, 8000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1000m

BERNEUIL (2017), W., v. Lope de Vega - Derivates v. Dansili, Bes.: Antoine Gilibert, Zü.: Ecurie la Vallée Martigny, Tr.: Carlos & Yann Lerner, Jo.: Christophe Soumillon

2. Collinsbay (Cable Bay), 3. Wild Majesty (Kodiac), 4. Mo Celita, 5. Air de Valse, 6. Stormbringer, 7. Lady in France, 8. Ocen, 9. Batwan, 10. Pradaro, 11. Ideal Beauty, 12. Ken Colt, 13. Mubaalegh

3 1/2, H, H, 1/2, K, 3/4, 3/4, kH, 3/4, 3/4, kH, 3/4

Zeit: 0:56,34 • Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Nach drei zweiten Plätzen in Folge, darunter im Prix du Gros-Chêne (Gr. II) und Prix de Saint-Georges (Gr. III) war **Berneuil** der logische Favorit dieser Prüfung, er kam denn auch zu einem völlig souveränen Erfolg und empfahl sich für den Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I). Bis auf sein Debüt war der Wallach bei bisher allen seinen Starts im Geld.

Der 40.000-Euro-Jährling von Arqana ist der 48. Black Type-Sieger seines Vaters **Lope de Vega** (Shamardal), der nicht unbedingt viele 1000-Meter-Pferde unter seinen erfolgreichen Nachkommen hat. Die Mutter **Derivatives** (Dansili), dreijährig Siegerin, hat zwei weitere Sieger auf der Bahn, darunter den guten Handicapper Formi (High Chaparral). Die nächste Mutter Favourable Terms (Selkirk) hat die Nassau Stakes (Gr. I) und die Matron Stakes (Gr. II) gewonnen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

### Longchamp, 12. September

**Prix du Pin** - Gruppe III, 8000 €, 3 jährige und ältere Pferde, Distanz: 1400m

SAGAMIYRA (2017), St., v. Sea the Moon - Saghaniya v. Rock of Gibraltar, Bes. u. Zü.: Aga Khan, Tr.: Mikel Delzangles, Jo.: Christophe Soumillon

2. Axdavali (Goken), 3. Speak of the Devil (Wootton Bassett), 4. Valloria, 5. Entscheiden, 6. Go Athletico, 7. Egot, 8. Tropbeau, 9. Elusive Foot, gef. Erasmo

1, kH, kH, H, 1/2, 3/4, K, 2

Zeit: 1:20,40

Boden: gut

» [Klick zum Video](#)

Nach ihrem ausgezeichneten zweiten Platz im Prix Rothschild (Gr. I), nur knapp von **Mother Earth** (Zoffany) geschlagen, musste **Sagamiyra** in diesem Gruppe III-Rennen erste Chancen haben, trat auch folgerichtig als Favoritin an und kam zu einem sicheren Sieg. Letztes Jahr tummelte sie sich noch in der Provinz, kletterte aber schnell nach oben und kam jetzt beim zehnten Start zum ersten Treffer. Für ihren Vater **Sea The Moon** (Sea The Stars) war es Gr.-Sieger Nummer neun, dies auf einer eher ungewohnten Distanz, wie ohnehin die Familie mehr aus Stehern besteht. Mit der Stute bleibt man natürlich auf kürzeren Strecken, es geht jetzt in den Prix de la Forêt (Gr. I).

Die Mutter **Saghaniya** (Rock of Gibraltar) hatte als Erstling eine Siegerin von **Sinndar**, jüngere Hengste haben **Dariyan** und **Harzand** als Vater. Sie ist Schwester der Listensieger Sagaroi (King's Best) und Sagauteur (Literato) aus einer Schwester der Gr. I-Sieger und Deckhengste **Sagamix** (Linamix) und **Sagacity** (Highest Honor) sowie von **Newsells Parks** Kronjuwel **Shastye** (Danehill), Mutter der Gr. I-Sieger **Japan** (Galileo) und **Mogul** (Galileo).

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)





Teona schockt die Wetter und auch ihr eigenes Team. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

### **Longchamp, 12. September**

**Prix Vermeille - Gruppe I, 60000 €, 3 jährige und ältere Stuten, Distanz: 2400m**

TEONA (2018), St., v. Sea the Stars - Ambivalent v. Authorized, Bes.: Ali Saeed, Zü.: Rabbah Bloodstock, Tr.: Roger Varian, Jo.: Olivier Peslier

2. Snowfall (Deep Impact), 3. La Joconde (Frankel), 4. Burgarita, 5. Incarville, 6. Philomene, 7. Joan of Arc  
1 1/2, 1/2, kH, 2 1/2, 1 3/4, 9

Zeit: 2:31,99 • Boden: gut

» **Klick zum Video**

28 Längen Rückstand auf **Snowfall** (Galileo) hatte **Teona** in den Cazoo Oaks (Gr. I) Anfang Juni in Epsom, Zehnte war sie damals in dem Klassiker geworden, auf allerdings für sie unpassend weicher Bahn. Und schon zuvor hatte sie in den Musidora Stakes (Gr. III) keine Chance gegen die Coolmore-Stute gehabt. So war sie deutliche Außenseiterin in diesem „Vermeille“, denn nach Epsom hatte sie zwar bei ihrem einzigen Start gewonnen, doch war das Ende August in einem Listenrennen in Windsor gewesen. In Longchamp war plötzlich alles ganz anders, die 1:5-Chance Favoritin Snowfall war letztlich ohne Möglichkeiten und Teonas Trainer **Roger Varian** meinte, dass er angesichts des Resultates „unter Schock“ stehen würde. Snowfalls Team hatte mit der später Drittplatzierten La Joconde (Frankel) unter **Hollie Doyle** eine Pacemakerin im Rennen, doch legte diese nach Meinung von **Frankie Dettori**, dem Reiter der Favoritin, ein zu langsames Tempo vor, deutliche Kritik an der Kollegin.

Die **Sea The Stars**-Tochter Teona, ein 280.000gns.-Kauf bei Tattersalls, stammt aus

der Pretty Polly Stakes (Gr. I)-Siegerin **Ambivalent** (Authorized), die auch die Middleton Stakes (Gr. II) gewonnen hat, jeweils Dritte im Coronation Cup (Gr. I) und im Dubai Sheema Classic (Gr. I) war. Sie ist Mutter auch von **Al Hilalee** (Dubawi), Sieger im Prix Hocquart (Gr. II). Im Training ist ein zweijähriger **Invincible Spirit**-Sohn, im Jährlingsalter eine **Dubawi**-Tochter. Ambivalent ist Schwester des Gr. I-Hürdlers Made in Japan (Barathea), des Gran Criterium (Gr. I)-Dritten Al Waffi (Fairy King) und der Mutter des Champion-Sprinters Total Gallery (Namid), Sieger im Prix de l'Abbaye de Longchamp (Gr. I). Der Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) ist durchaus ein Thema für Teona, doch wird sie dort laut Aussage ihres Betreuers nur bei gutem Boden laufen.

[www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)



Trainer Roger Varian (re.) und Racing Manager Philipp Robinson (li.) mit Teona. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

# Pedigree der Woche



präsentiert von **WEATHERBYS**

EDITED PEDIGREE for TEONA (IRE)

<b>TEONA (IRE)</b> (Bay filly 2018)	Sire: <b>SEA THE STARS (IRE)</b> (Bay 2006)	Cape Cross (IRE) (Bay/Brown 1994)	Green Desert (USA)
		Urban Sea (USA) (Chesnut 1989)	Park Appeal
	Dam: <b>AMBIVALENT (IRE)</b> (Bay 2009)	Authorized (IRE) (Bay 2004)	Miswaki (USA)
		Darrery (GB) (Bay 1990)	Allegretta
			Montjeu (IRE)
			Funsie (FR)
		Darshaan	
		Flamenco (USA)	

5Sx5Dx5D Northern Dancer

**TEONA (IRE)**, won 2 races (10f. - 12f.) at 2 and 3 years, 2021 and £35,184 including August Stakes, Windsor, L., placed twice including third in Musidora Stakes, York, **Gr.3**; also won 1 race in France at 3 years, 2021 and £306,107, Prix Vermeille, ParisLongchamp, **Gr.1**.

## 1st Dam

**AMBIVALENT (IRE)**, won 5 races from 2 to 5 years and £259,430 including Oxigen Environmental Pretty Polly Stakes, Curragh, **Gr.1**, Betfred Middleton Stakes, York, **Gr.2** and British Stallion StudseBF Chalice Stakes, Newbury, L., placed 5 times including second in Betfred Middleton Stakes, York, **Gr.2** and third in Investec St NicholasAbbey Coronation Cup, Epsom Downs, **Gr.1**, BetVictor Pinnacle Stakes, Haydock Park, **Gr.3** and Newsells Park Stud Aphrodite Stakes, Newmarket, L.; also placed twice in Turkey and U.A.E. at 4 and 5 years and £361,168 second in International Bosphorus Cup, Veliefendi, **Gr.2** and third in Longines Dubai Sheema Classic, Meydan, **Gr.1**; dam of **2 winners**:

**TEONA (IRE)**, see above.

**AL HILALEE (GB)** (2016 c. by Dubawi (IRE)), won 1 race at 2 years and £12,067, placed third in Betway Fairway Stakes, Newmarket, L.; also won 2 races in France at 2 and 3 years and £120,739, Prix Hocquart Longines, Chantilly, **Gr.2** and Criterium du Fonds Europeen de L'Elevage, Deauville, L.

Malakoot (IRE) (2017 f. by Dubawi (IRE)).

Infraadi (GB) (2019 c. by Invincible Spirit (IRE)), in training.

She also has a yearling filly by Dubawi (IRE).

## 2nd Dam

**Darrery (GB)**, won 3 races at 3 and 4 years and £37,279, placed 5 times, placed second in Food Brokers Aphrodite Stakes, Newmarket, L.; dam of **6 winners**:

**AMBIVALENT (IRE)**, see above.

**MADE IN JAPAN (JPN)** (g. by Barathea (IRE)), won 1 race at 2 years; also won 3 races over hurdles at 4 and 9 years and £120,519 and won 1 race over fences at 4 years and £34,289 including JCB Triumph Hurdle, Cheltenham, **Gr.1**, placed second in Colm McEvoy Auctioneers Chpn 4yo Hurdle, Punchestown, **Gr.1**.

**Al Waffi (GB)** (c. by Fairy King (USA)), won 3 races at home and in U.A.E. at 2 and 4 years and £46,339, placed third in Gran Criterium, Milan, **Gr.1**.

**Sunday Symphony (GB)** (g. by Sunday Silence (USA)), won 3 races at 2 and 4 years and £73,262, placed second in Corbett Bookmakers Chester Handicap, Chester, L.

HOME SECRETARY (GB), won 6 races to 9 years and £38,094 and placed 9 times.

DIARY (IRE), won 3 races in Greece at 3 years; dam of winners.

**TOTAL GALLERY (IRE)**, **Champion 3yr old sprinter in Europe in 2009**, 6 races at home and in France at 2, 3 and 5 years and £417,139 including Qatar Prix de l'Abbaye de Longchamp, Longchamp, **Gr.1**, Cleanevent Pavilion Stakes, Ascot, L. and Totescoop6 Two Year Old Trophy, Redcar, L., placed second in Audi King George Stakes, Goodwood, **Gr.3** and Dubai Duty Free World Trophy, Newbury, **Gr.3**.

**TEMPEST FUGIT (IRE)**, 2 races at 3 years including Cockney Rebel EBF River Eden Stakes, Lingfield Park, L.

**Lady Darshaan (IRE)**, 1 race at 2 years and £77,771, placed second in Meon Valley Stud Fillies' Mile Stakes, Ascot, **Gr.1**; dam of **LET'S GO (USA)**, 3 races and £53,865 including coral.co.uk Churchill Stakes, Lingfield Park, L., GLOBAL SPECTRUM (GB), 2 races; also 2 races in Hong Kong and Qatar at 3 and 4 years, 2020 and £271,053 and placed 4 times.

CHRISALICE (GR), 2 races in Greece at 4 years and placed 5 times; dam of PAINTED LADY (AUS), 4 races in Australia, EAGLEWORKS (AUS), 2 races in Australia and placed once.

PUBLICIST (GB), 1 race at 2 years, 2020 and placed twice.

Alexander Divine (GB), ran once on the flat at 2 years; dam of winners.



ATHLON (IRE), 3 races at 3 years and placed 5 times.

MAJESTIC TOUCH (IRE), placed once in a N.H. Flat Race at 4 years; also 2 races over hurdles at 6 and 7 years and placed 8 times over fences at 8 and 9 years, 2020.

SIR CANFORD (IRE), 2 races at 3 and 4 years, 2020 and placed 6 times; also placed twice over hurdles at 3 and 4 years, 2020.

SENRIMA (IRE), 2 races at 3 years and placed once.

Dulcet Tones (IRE), unraced; dam of winners.

LADY MAKFI (IRE), 5 races at 4 and 7 years and placed 10 times.

DUKE CARACAN (IRE), 2 races in Poland at 3 years, 2021.

### 3rd Dam

**FLAMENCO (USA)**, won 3 races at 2 years including Waterford Candelabra Stakes, Goodwood, **Gr.3**, placed 4 times including second in Child Stakes, Newmarket, **Gr.3** and fourth in Desmond Stakes, Curragh, **Gr.3** and Gainsborough Stud Fred Darling Stakes, Newbury, **Gr.3**, from only 9 starts; dam of **4 winners** including:

**Darrery (GB)**, see above.

JONDO (GB), won 3 races in Belgium and France and placed once; also won 6 races over jumps in Belgium and France and placed 17 times.

SET PATTERN (USA), won 2 races.

## Altior abgetreten

Seine Auftritte waren zuletzt sporadisch, und nicht immer vom Erfolg gekrönt. Die Nachricht, dass er nun, im Alter von 11 Jahren, in den Ruhestand verabschiedet wurde, kam daher nicht wirklich überraschend. Und doch – mit dem High Chaparral-Sohn Altior hat ein ganz Großer des anglo-irischen Hindernissports die Bühne verlassen. Begriffe wie „Superstar“ sind in unserer heutigen, schnelllebigen Welt überstrapaziert; er war einer.

Der Zufall wollte es, dass er nur vier Jahre nach einem Pferd geboren wurde, der in den Jahren zuvor aus demselben Stall heraus dieselbe Nische des Hindernissports beherrscht hatte: die Rede ist natürlich von Sprinter Sacre. Auch er ein Zwei-Meilen-Chaser, dessen Rennlaufbahn im Jahr 2010 begonnen hatte, und rasch schwindelerregende Höhen erreicht hatte. Wie wahrscheinlich war es da, dass der nächste Champion bereits im Stall wartete? Nicht eben sehr wahrscheinlich, aber im Fall von Altior kam es wie die berühmtesten Londoner Busse: Erst wartet man ewig, dann kommen sie in schneller Folge. 60.000€ hatte der drei Jahre alte Altior auf einer irischen Auktion gekostet; für diese Summe wechselte er in den Besitz der Historikerin Patricia Pugh, in deren grün-schwarzen Farben Altior Zeit seines Rennlebens laufen sollte. Im Mai 2014 – Sprinter Sacre hatte im Jahr zuvor mit seinem Sieg in der Queen Mother Champion Chase den Zenit seiner Rennlaufbahn erklommen – setzte der optisch so unterschiedliche Braune erstmals einen Huf auf die Rennbahn; sein Sieg in einem Bumper [Flachrennen für Hindernispferde] war Formsache. Es war

Zeichen der hohen Wertschätzung, dass Trainer Nicky Henderson, selber natürlich eine Legende seiner Zunft, Altior trotz einer unerwarteten Niederlage beim zweiten Start zurück in das Land seiner Geburt brachte. Altiors sechster Platz in einem Gr.1-Bumper beim renommierten Punchestown-Festival, gegen das Beste, was die irischen Toptrainer zu bieten hatten, sollte zeitlebens die mit Abstand schlechteste Platzierung bleiben.

In der Saison 2014-15 begann sein Aufstieg, mit einer Siegesserie, die Rekorde brach und Rekorde aufstellte. 19(!) Rennen gewann Altior bei seinen nun folgenden 19 Starts, er brach damit die 18fache Siegesserie keines Geringeren als Big Buck's. Altior machte Dinge auf seine Weise. Bereits beim dritten Start in ebenjener Saison gelang der Durchbruch in die Graded-Klasse, und direkt bei seinem ersten Auftritt beim Cheltenham-Festival reichte es zum vollen Erfolg. Wie es sich für einen zukünftigen Champion Chaser gehörte, war er in der Supreme Novice Hurdle (2m, Gr.1) nicht zu schlagen; sein Sieg gegen Min gar eine der Sternstunden des Festivals. Zwischen 2016-2019 trat Altior viermal beim Cheltenham Festival an – es wurden vier Siege, „klassisch“ über die Arkle Novices' Chase (2m, Gr.1) zu seinen zwei Siegen in der Queen Mother Champion Chase (2m, Gr.1). Im Jahr 2016, Altiors Arkle-Jahr, gewann Sprinter Sacre seine letzte Queen Mother Champion Chase; das Doppel der beiden Pferde an zwei aufeinanderfolgenden Tagen Teil der Cheltenham Folklore. Menschlich gesprochen war Sprinter Sacre der Sunnyboy, ein Playboy gar, dessen optische Präsenz – er war ein fast nachtschwarzer „Bulle“ von Pferd, der zudem mit seinen Reizen nicht geizte – sofort alle Blicke auf sich zog. Neben ihm wirkte



Altior bei seinem Sieg in der Champion Chase 2019. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - JJ Clark

Altior wie der „Junge von nebenan“, unauffällig beinahe; und während Sprinter Sacre durch seine Rennen „brummte“ und mit exorbitanten Sprüngen seine Fans in Atem hielt, ließ Altior es immer etwas gemächlicher zugehen, um erst auf Nachfrage seines Reiters – Stalljockey Nico de Boinvil-

le, der ab 2015 auch Sprinter Sacre ritt – auf den letzten Metern zuzuschnappen.

Es war im Rückblick die verhängnisvolle Entscheidung seines Trainers Nicky Henderson, die die so wunderbare Karriere von Altior ins Schlingern brachte. Die Niederlage in Ascots Christy 1965 Chase (Gr.2, 2m5f = ca. 4220m), bei seinem ersten Versuch jenseits der zwei Meilen, stoppte nicht nur seine so beeindruckende Siegesserie. In einem Rennen auf Biegen und Brechen auf viel zu schwerem Boden – Trainer Nicky Henderson sollte sich lange schwerste Vorwürfe machen, Altiors Start überhaupt zugelassen zu haben und sprach vom Druck der Publikumserwartungen – verausgabten sich Altior und sein Gegner Cyrname beim ersten Start der Saison völlig. Tatsächlich war dieses Rennen am 23. November 2019 der Todesstoß für die Karriere beider Pferde. Nur noch drei Starts konnte Altior zwischen November 2019 und seinem letzten Start im April 2021 absolvieren; und musste beide Cheltenham Festivals in diesem Zeitraum durch kleinere Probleme auslassen.

Nach 26 Rennen, 21 Siegen, darunter 10 Grade-1-Siegen und einer Gewinnsumme von über 1,3 Mio GBP, ist nun Schluss. 11-jährig, und wie Nicky Henderson betonte, „gesund und munter“, verlässt Altior Hendersons Seven Barrows-Trainingsanlage; ein weiterer Umzug wird es jedoch nicht. Kein geringerer als Hendersons ehemaliger Stalljockey Mick Fitzgerald wird Altior auf seinem nächsten Lebensabschnitt betreuen. Es gäbe keine Erwartungen an ihn, so Fitzgerald sinngemäß. Doch sowohl seine Frau als auch seine Töchter seien begeisterte Reiter, die mit Altior durchaus an der einen oder anderen Show würden teilnehmen können. „Er wird sich nicht langweilen, wenn er es nicht will. Er sagt uns, was wir mit ihm machen dürfen“. Ein Ruhestand nach Maß, für ein Pferd, das für unser Vergnügen bis zum Schluss immer sein Bestes gab. Ein Ruhestand, den Altior hoffentlich viele Jahre genießen wird.

Catrin Nack

# Ihre Kunden lesen Turf-Times

...in Australien, Belgien, England, Frankreich, Irland, Italien, Japan,  
Österreich, Polen, der Schweiz, Spanien, Tschechien, den USA und in Deutschland.  
Turf-Times geht jede Woche an rund 4.000 Entscheider der internationalen Vollblut-Szene.

Turf-Times GbR • Daniel Delius • Telefon: +49 (0) 171 3426048 • E-Mail: [info@turftimes.de](mailto:info@turftimes.de)



## PFERDE

## Isfahani eingegangen



Isfahani unter Andrasch Starke. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) - Sabine Brose

**Isfahani** (Isfahan), eine der besten deutschen Stuten des Jahrgangs 2018, ist unerwartet eingegangen. Gezogen vom Gestüt Karlshof war sie bei der BBAG-Jährlingsauktion in den Besitz von Darius Racing gekommen. Die Tochter der Identity (Manduro) aus der Schlenderhaner Familie von In Swoop (Adlerflug) hatte zwei-jährig bei ihrem einzigen Start den Premio Dormello (Gr. III) in Mailand gewonnen. Im Training bei Henk Grewe war sie in diesem Jahr Zweite im Henkel-

Preis der Diana (Gr. I), Dritte im T. von Zastrow-Stutenpreis (Gr. II) und Vierte im Derby Italiano (Gr. II). Ihr Betreuer hat sie stets als das beste Pferd bezeichnet, das er je trainiert hat.

## Derbysieger wechselt den Besitzer



Serpentine bei seinem Derbysieg. Foto: courtesy by Coolmore

**Serpentine** (Galileo), 25:1-Überraschungssieger im Epsom Derby (Gr. I) des Vorjahres, ist von den Coolmore-Partnern an den Australier Lloyd Williams verkauft worden, er wechselte von Trainer Aidan O'Brien zu dessen Sohn Joseph. Nach dem

Derbysieg wurde er letztes Jahr jeweils Vierter im Grand Prix de Paris (Gr. I) und den Champion Stakes (Gr. I), in dieser Saison blieb er bei drei Starts, zuletzt auf Steherdistanzen, stets unplatziert.

## Rennkarriere beendet



Wonderful Tonight unter Tony Piccone. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de)

Die Gr. I-Siegerin **Wonderful Tonight** (Le Havre), die eine Kandidatin für den Prix de l'Arc de Triomphe (Gr. I) war, musste ihre Karriere verletzungsbedingt beenden, sie wird nach dem derzeitigen Stand für ihren Besitzer Chris Wright in die Zucht gehen. Bei elf Starts hat sie sechs Rennen gewonnen, darunter im letzten Jahr den Prix de Royallieu (Gr. I) und die British Champions Fillies & Mares Stakes (Gr. I), in dieser Saison die Hardwicke Stakes (Gr. II) und die Lillie Langtry Stakes (Gr. II). Der einstige 40.000-Euro-Arqana-Jährling war das aktuelle Aushängeschild ihres Trainers, des seit langem in England ansässigen Franzosen David Menuisier.

## Silvano Stakes-Siegerin in zweiter Generation

Der vor Kurzem eingegangene **Silvano** (Lomitas) setzt sich in immer mehr als Vererber erfolgreicher Mutterstuten durch. In den USA gewann letzte Woche die drei Jahre alte Burning Ambition (Uncle Mo) ihr viertes Rennen in Folge, das erste auf Listenebene, als sie sich in den Indiana Grand Stakes (LR) durchsetzte. Ihre Mutter Do You Remember (Silvano) war in Südafrika bei Geoff Woodruff im Training, sie gewann u.a. 2013 die Woolavinton Stakes (Gr. I) in Greyville. Sie steht inzwischen als Zuchtstute in den USA, hat noch junge Nachkommen von American Pharoah und Arrogate.

## Gutes Geld für Dalika

Ihre ausgezeichnete Gesamtform unterstrich die vom Gestüt Ammerland gezogene **Dalika** (Pastorius) mit einem zweiten Platz in den mit 660.000 Dollar dotierten Kentucky Downs Ladies Turf Stakes (Gr. III) am vergangenen Samstag in Kentucky Downs. In diesem 1600-Meter-Rennen auf Grad musste sich die fünf Jahre alte Stute nur der Favoritin Princess Grace (Karakontie) beugen. Immerhin 72.000 Dollar gab es für den zweiten Platz von Dalika, die noch im Juli ein Gr. III-Rennen in Del Mar für sich entscheiden konnte.

### STALLIONNEWS

## Gut beschäftigte Coolmore-Hengste

**Wootton Bassett** (Iffraaj), Neuzugang in Coolmore, hat in diesem Jahr laut dem gerade veröffentlichten Weatherbys Bloodstock Report (WBR) in diesem Jahr 244 Stuten gedeckt, 61 davon waren Töchter von Galileo. Der 13jährige, Vater von bisher zwölf Gr.-Siegern, Gr. I-Sieger zweijährig, hatte seine Deckhengstkarriere 2012 im Haras d'Etream in der Normandie begonnen. Zeitweise lag seine Decktaxe bei nur 4.000 Euro, schnellte am neuen Standort aber auf 100.000 Euro hoch.

Der am 10. Juli eingegangene Galileo hat in seinem letzten Gestütsjahr nur noch 45 Stuten gedeckt. Da aber mehrere nicht tragend geworden sind, wurden sie teilweise noch anderen Hengsten zugeführt. Von den fünf Galileo-Söhnen in Coolmore deckte Churchill 198 Stuten, darunter war die „Arc“-Siegerin Danedream (Lomitas). Australia hatte 162 Stuten, zu Camelot (Montjeu) gingen 170. In seinem ersten Gestütsjahr in Coolmore bekam der mehrfache Gr. I-Sieger Sottsass



Wootton Bassett. Foto: Coolmore

(Siyouni) 132 Stuten. Von weiteren Boxennachbarn deckte No Nay Never (Scat Daddy) 183, sein Sohn Ten Sovereigns 152 Stuten, Saxon Warrior (Deep Impact) hatte 191 Partnerinnen. Sehr gering war das Interesse in diesem Jahr an den Diensten von Gleneagles (Galileo), zu ihm wurden nur 36 Stuten gebucht.

Alles ist in dem im November als Druck veröffentlichten Return of Mares (ROM) auch nachzulesen.

## Vettori eingegangen

Im Alter von 29 Jahren ist in Brasilien der Deckhengst **Vettori** (Machiavellian) eingegangen. Seine langfristig beste Tochter, was auch nachfolgende Generationen anbetraf, war sicherlich die Gr. III-Siegerin und Gr. I-Dritte Lady Vettori, Mutter von vier Black Type-Siegern, an der Spitze der Gr. I-Sieger und führende Deckhengst Lope de Vega (Shamardal). Vettori ist Vater mehrerer Gr. I-Sieger, war jahrelang als Shuttle-Hengst zwischen Südamerika und Europa aktiv, seit 2008 stand er dauerhaft in Brasilien.

### IMPRESSUM

#### Turf-Times – der Newsletter

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:

Daniel Delius

Dreherstraße 14

40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 26 048

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

#### Anzeigen und Postadresse:

Turf-Times

Schönaustraße 27

40625 Düsseldorf

Tel. 0211 – 965 34 16

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)

Erscheinungsweise: wöchentlich

Es gilt die [Anzeigenpreisliste](#) Nr. 2 (01.01.2018)

#### Turf-Times online

Web [www.turf-times.de](http://www.turf-times.de)

Facebook [www.facebook.com/turftimes](https://www.facebook.com/turftimes)

Instagram [www.instagram.com/turftimes.de](https://www.instagram.com/turftimes.de)

Verantwortlich:

Dequia Media

Frauke Delius, Schönaustraße 27, 40625 Düsseldorf

Tel. 0171 – 34 24 021

E-Mail: [info@turf-times.de](mailto:info@turf-times.de)



## PERSONEN

## Shadwell fährt herunter

Shadwell, das global agierende Rennsport und Zucht-Unternehmen, wird nach dem Tod von Hamdan Al Maktoum im Frühjahr, nun doch die Aktivitäten zurückfahren. Im Herbst soll eine signifikante Zahl von Pferden im Training, Mutterstuten und Jährlingen auf die Auktionen kommen. Aktuell ist Shadwell in Großbritannien, Irland und den USA mit Gestüten vertreten, in Frankreich wird ein Rennstall unterhalten. Unter Führung von Sheikha Hissa soll sich zukünftig deutlich mehr auf Qualität konzentriert werden.

## Geldstrafe für Asmussen

**Steve Asmussen**, 56, seit einigen Wochen der siegreichste Trainer aller Zeiten in den USA, zeitweise aber auch in den Negativ-Schlagzeilen, wurde von einem Zivilgericht im Eastern District in New York zu einer Nachzahlung von 563.800 Dollar an Löhnen und Schadenersatz verurteilt. In den Jahren 2016 bis 2020 hatte er insgesamt 170 Angestellten im Bundesstaat New York keine Überstunden vergütet. Er hatte schon in der Vergangenheit mehrere Arbeitsgerichtsprozesse wegen ähnlicher Delikte verloren. Das gilt auch für Kollegen. So musste Chad Brown 2016 inklusive Strafgeelder sogar 1,6 Millionen Dollar zahlen.

## Graffard folgt auf Royer-Dupré



Francis-Henri Graffard.  
www.galoppfoto.de

Francis-Henri Graffard (44) ist der neue Trainer der Majorität der Pferde des Aga Khan, die auf dessen privater Anlage in Aiglemont stationiert sind. Er ist der Nachfolger von Alain de Royer-Dupré (76) der am Ende der Saison in den Ruhestand geht. In Aiglemont stehen bis zu neunzig Pferde des Aga Khan, die seit 1983 von Royer-Dupré betreut wurden, 77 Gr. I-Sieger hat er für den Aga Khan gesattelt. Graffard, der einst Assistent von ihm war, wird seinen Stall in Chantilly behalten. Der Aga Khan wird

auch weiterhin Pferde bei Jean-Claude Rouget, Mikel Delzangles sowie Dermot Weld, Michael Halford und Johnny Murtagh in Irland haben.

## FACEBOOK: KLICKS DER WOCHE



- 174 12 Kommentare 11 Mal geteilt
- 
**Ralf Wilhelms**  
 Tolle Sache. Am Ende einer Bilderbuchkarriere hat er sich einen seriösen Abschied verdient  
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tage 7
  - 
**Tanja Weber**  
 Das freut mich mega. 🙌🙌🙌  
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tage 2
  - 
**Gabriele Cornelius**  
 Top 🙌🙌🙌. Gute Zusammenarbeit. Hals & Bein.  
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tage 3
  - 
**Brigitte Aichele**  
 Da war Markus Klug auf Zack, das hat er richtig gut gemacht! Andrasch Starke steht die Welt offen und es gilt ihn bei uns zu halten. Er ist unser Star!!!❤️  
 Gefällt mir · Antworten · 3 Tage 2

**RENNVORSCHAU NATIONAL**
**Dortmund, 19. September**
**RaceBets - 137. Deutsches St. Leger  
Gruppe III, 50.000 €**

Für 3-jährige und ältere Pferde., Distanz: 2800m

RACEBETS

DAS RENNEN  
DER WOCHE

FESTKURS SICHERN >

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	8 <b>Ida Alata</b> , 60 kg Dr. Gabriele Seitz / Henk Grewe 2016, 5j., F. St. v. Adlerflug - Itzka (Kalatos) 2-3-2-2-3-1-2-5-1-1	Andrasch Starke <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">80:10</div>
---	--	---

2	9 <b>Naida</b> , 58.5 kg Gestüt Niederrhein / Yasmin Almenröder 2016, 5j., Fsch. St. v. Reliable Man - Nacella (Banyumanik) 5-5-4-1-6-2-6-7-4-7	Alexander Pietsch <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">80:10</div>
---	--	---

3	3 <b>Aff un zo</b> , 56.5 kg Holger Renz / Markus Klug 2018, 3j., db. H. v. Kallisto - Andarta (Platini) 3-7-5-1-1-3-10-9-2-5	Adrie de Vries <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">75:10</div>
---	--	---

4	5 <b>Alborz</b> , 56.5 kg Darius Racing / Henk Grewe 2018, 3j., b. H. v. Reliable Man - Annouche (Unfuwain) 7-8-6-1-4	Lukas Delozier <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">120:10</div>
---	--	---

5	7 <b>Diamantis</b> , 56.5 kg Stall Ritterbusch / Andreas Suborics 2018, 3j., db. H. v. Golden Horn - Diamantgöttin (Fantastic Light) 3-7-16-5-1-1-5	Jules Mobian <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">110:10</div>
---	--	--

6	5 <b>Loft</b> , 56.5 kg Gestüt Ittlingen / Marcel Weiß 2018, 3j., b. W. v. Adlerflug - Labrice (Dubawi) 1-3-2-3-6-2-4	Marco Casamento <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">43:10</div>
---	--	---

7	2 <b>Nizami</b> , 56.5 kg Darius Racing / Andreas Wöhler 2018, 3j., b. H. v. New Approach - Next Holy (Holy Roman Emperor) 1-6-4-3-2-4-7	Mickael Berto <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">150:10</div>
---	---	---

8	6 <b>Sun of Gold</b> , 56.5 kg Gestüt Höny-Hof / Jean-Pierre Carvalho 2018, 3j., b. H. v. Golden Horn - Salve Aurora (King's Best) 1-11-4-4-1-1	Jozef Bojko <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">35:10</div>
---	--	--

9	1 <b>Normfliegerin</b> , 55 kg Gestüt Wittkindshof / Peter Schiergen 2018, 3j., F. St. v. Adlerflug - North Mum (Samum) 5-8-2-1-6	Bauyrzhan Murzabayev <div style="background-color: yellow; color: black; padding: 2px; font-weight: bold; font-size: 1.2em;">80:10</div>
---	--	--

RACEBETS
LANGZEITKURS SICHERN >

**Dortmund, 19. September**
**Johanna und Hugo Körver Gedächtnisrennen -  
BBAG Auktionsrennen**
**Kat. C, 52.000 €**

Für 2-jährige Stuten, Distanz: 1400m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht Farbe, Abstammung, Formen	Jockey/
-------------	---	---------

1	6 <b>Early Eighties</b> , 58 kg Enno Albert / Christian Freiherr von der Recke 2019, 2j., F. St. v. Recorder - Evie (King's Best) 3-4	Anna van den Troost
---	--	------------------------

2	3 <b>Nastaria</b> , 57 kg Anna Schleusner-Fruhriep / Anna Schleusner-Fruhriep 2019, 2j., schwb. St. v. Outstrip - Cinta (Monsun) 3-1-2	Marco Casamento
---	---	--------------------

3	1 <b>Adjö</b> , 56 kg Holger Renz / Markus Klug 2019, 2j., db. St. v. Maxios - Antalya (Areion) 3	Adrie de Vries
---	--	----------------

4	5 <b>Atomic Blonde</b> , 56 kg Gestüt Karlshof / Henk Grewe 2019, 2j., Dbsch. St. v. The Grey Gatsby - Alwina (Areion) 5-2	Lukas Delozier
---	---	-------------------

5	7 <b>Dörthe</b> , 56 kg Gestüt Wiesengrund / Waldemar Hickst 2019, 2j., db. St. v. Footstepsinthesand - Delightful Lady (Verglas) 2-3	Alexander Pietsch
---	--	----------------------

6	2 <b>Naira</b> , 56 kg Stall Helena / Markus Klug 2019, 2j., db. St. v. Protectionist - Niyama (Tertulian) 6	Jozef Bojko
---	---	-------------

7	10 <b>Neapolia</b> , 56 kg Stall Hier kommt Kurt / Bohumil Nedorostek 2019, 2j., b. St. v. Areion - Nada (Authorized) 2-5	Jose Luis Silverio
---	--	-----------------------

8	8 <b>Pelegrina</b> , 56 kg Galopp-Club Rhein-Main / Marian Falk Weißmeier 2019, 2j., b. St. v. Amaron - Perima (Kornado) 7-11	Bauyrzhan Murzabayev
---	--	-------------------------

9	9 <b>Run For Me</b> , 56 kg Dr. K. Württenberger / Waldemar Hickst 2019, 2j., b. St. v. Buratino - Runaway Sparkle (Green Desert) 1-9	Mickael Berto
---	--	---------------



**10** 4 **Summerwind**, 56 kg

Concetto Santangelo

Volker Franz Schleusner / Anna Schleusner-Fruhriep  
 2019, 2j., b. St. v. Muhaarar - Solola (Black Sam Bellamy)  
 6-3-4

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN**
**Hannover, 19. September**

**Großer Preis der landschaftlichen Brandkasse Hannover**  
**Listenrennen, 22.500 €**  
 Für 3-jährige und ältere Stuten., Distanz: 1600m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
	Farbe, Abstammung, Formen	

<b>1</b>	<b>5</b> <b>Reine d'amour</b> , 58 kg	<b>René Piechulek</b>
----------	---------------------------------------	-----------------------

**Gestüt Auenquelle / Marcel Weiß**  
 2018, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Reine heureuse (Big Shuffle)  
 11-1-5-1-10-1-1

<b>2</b>	<b>7</b> <b>Mrs Applebee</b> , 57 kg	<b>John F. Egan</b>
----------	--------------------------------------	---------------------

**Gestüt Auenquelle / Roland Dzubasz**  
 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Menha (Dubawi)  
 12-2-4-2-2-7-8-2-1-2

<b>3</b>	<b>1</b> <b>Quelinda</b> , 57 kg	<b>William Mongil</b>
----------	----------------------------------	-----------------------

**Gestüt Paschberg / Yasmin Almenräder**  
 2017, 4j., b. St. v. Holy Roman Emperor - Queenie (Areion)  
 2-6-1-3-1-4-3-3-2-6

<b>4</b>	<b>2</b> <b>Sharoka</b> , 57 kg	<b>Wladimir Panov</b>
----------	---------------------------------	-----------------------

**Gestüt Brümmerhof / Dominik Moser**  
 2016, 5j., b. St. v. Rock of Gibraltar - Sharin (Areion)  
 1-4-5-8-4-8-8-1-6-5

<b>5</b>	<b>6</b> <b>Pathetique</b> , 55 kg	<b>Michael Cadeddu</b>
----------	------------------------------------	------------------------

**Stall Carpe Diem / Waldemar Hickst**  
 2018, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Peri (Lord of England)  
 3-8-2-1-2

<b>6</b>	<b>3</b> <b>Peaches</b> , 55 kg	<b>Bayarsaikhan Ganbat</b>
----------	---------------------------------	----------------------------

**Stall elektrowelt24.de / Andreas Suborics**  
 2018, 3j., F. St. v. Lord of England - Peace of Glory (Sholokhov)  
 11-3-9-4-6-1-2-2-3

<b>7</b>	<b>8</b> <b>Romantic Song</b> , 55 kg	<b>Jean-Luc Guillochon</b>
----------	---------------------------------------	----------------------------

**Godolphin SNC / Henri Alex Pantall**  
 2018, 3j., b. St. v. Shamardal - Tearless (Street Cry)  
 12-1-4-2-1-1-3-2-3-4

<b>8</b>	<b>4</b> <b>Selket</b> , 55 kg	<b>Eduardo Pedroza</b>
----------	--------------------------------	------------------------

**Bernd Raber / Adelaide Budka**  
 2018, 3j., b. St. v. Danon Ballade - Bonne Nouvelle (Lilbourne Lad)  
 4-3-1-5-1-2-4-6-5-3

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN**
**Hannover, 19. September**

**Großer Preis der VGH Versicherungen**  
**Listenrennen, 22.500 €**  
 Für 3-jährige und ältere Pferde, Distanz: 2000m

Nr., Box	Pferd, Besitzer, Trainer, Alter, Gewicht	Jockey/
	Farbe, Abstammung, Formen	

<b>1</b>	<b>8</b> <b>Russian Souffle</b> , 58.5 kg	<b>Eduardo Pedroza</b>
----------	---	------------------------

**Rennstall Darboven / Andreas Wöhler**  
 2017, 4j., b. St. v. Soldier Hollow - Russian Samba (Laroche)  
 7-1-4-7-10-4-1-3

<b>2</b>	<b>6</b> <b>Silken Mary</b> , 57 kg	<b>Robin Haedens</b>
----------	-------------------------------------	----------------------

**Stall Wolfswinkel / Friederike Schloms**  
 2015, 6j., b. St. v. Battle of Marengo - Silken Waters (Halling)  
 4-1-14-8-10-5-1-10-6-6

<b>3</b>	<b>3</b> <b>India</b> , 54.5 kg	<b>Wladimir Panov</b>
----------	---------------------------------	-----------------------

**Gestüt Ittlingen / Janina Reese**  
 2018, 3j., b. St. v. Adlerflug - Ivory Coast (Peintre Celebre)  
 10-3-1-2-2-5

<b>4</b>	<b>7</b> <b>Mercedes</b> , 54.5 kg	<b>John F. Egan</b>
----------	------------------------------------	---------------------

**Gestüt Görlsdorf / Roland Dzubasz**  
 2018, 3j., F. St. v. Sea The Moon - Meergörl (Adlerflug)  
 14-4-8-1

<b>5</b>	<b>4</b> <b>Rock my Life</b> , 54.5 kg	<b>Gavin Ashton</b>
----------	--	---------------------

**Ralf Kredel / Jean-Pierre Carvalho**  
 2018, 3j., F. St. v. Jukebox Jury - Rondinay (Cadeaux Geneveux)  
 6-1-4-5-2

<b>6</b>	<b>5</b> <b>Salonlove</b> , 54.5 kg	<b>Bayarsaikhan Ganbat</b>
----------	-------------------------------------	----------------------------

**Gestüt Wittekindshof / Andreas Suborics**  
 2018, 3j., b. St. v. Lawman - Salonblue (Bluebird)  
 3-7-4-7-5-3-4-1-4-

<b>7</b>	<b>9</b> <b>Theodora</b> , 54.5 kg	<b>Michael Cadeddu</b>
----------	------------------------------------	------------------------

**Gestüt Wiesengrund / Waldemar Hickst**  
 2018, 3j., b. St. v. Ito - Tuiga (Rakti)  
 16-4-3-7-1-4

<b>8</b>	<b>2</b> <b>Whizzair</b> , 54.5 kg	<b>Martin Seidl</b>
----------	------------------------------------	---------------------

**Gestüt Schlenderhan / Markus Klug**  
 2018, 3j., F. St. v. Adlerflug - Welcome (Monsun)  
 2-1-2-2

<b>9</b>	<b>1</b> <b>Wismar</b> , 54.5 kg	<b>René Piechulek</b>
----------	----------------------------------	-----------------------

**Gestüt Park Wiedingen / Peter Schiergen**  
 2018, 3j., b. St. v. Soldier Hollow - Well American (Bertrando)  
 15-9-12-2-1-6

**RACEBETS LANGZEITKURS SICHERN**

**RENNVORSCHAU INTERNATIONAL**
**Best Flying im Prix Eclipse**
**Freitag, 17. September**
**Chantilly/FR**

Prix Eclipse – Gr. III, 80.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

 mit **Best Flying**, Tr.: **Andreas Suborics**, Jo.: **Anthony Crastus**

 Best Flying versucht sich am Freitag im Prix Eclipse. [www.galoppfoto.de](http://www.galoppfoto.de) – Frank Sorge

Prix Bertrand de Tarragon – Gr. III, 80.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1800 m

**Samstag, 18. September**
**Ayr/GB**

Firth of Clyde Stakes – Gr. III, 45.000 €, 2 jährige Stuten, 1200 m

**Gowran Park/IRE**

Lavarack &amp; Lanwades Stud Fillies Stakes – Gr. III, 50.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1900 m

**Newbury/GB**

Mill Reef Stakes – Gr. II, 84.000 €, 2 jährige Pferde, 1200 m

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN >**

Legacy Cup – Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2200 m

World Trophy – Gr. III, 79.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1050 m

**RACEBETS**
**LANGZEITKURS SICHERN >**
**Sonntag, 19. September**
**Bro Park/SWE**

Stockholm Cup International – Gr. III, 138.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2400 m

**Rom/ITY**

Premio Federico Tesio – Gr. II, 132.000 €, 3 jährige und ältere Pferde, 2200 m

Premio Sergio Cumani – Gr. III, 77.000 €, 3 jährige und ältere Stuten, 1600 m

Premio del Piazzale – Gr. III, 64.900 €, 3 jährige und ältere Pferde, 1700 m

**Donnerstag, 23. September**
**Newmarket/GB**

Tattersall Stakes – Gr. III, 67.000 €, 2 jährige Hengste und Wallache, 1400 m

**RENNBAHNEN**
**Positive Zahlen  
in Saratoga und HK**

Starke Wettumsätze wurden von Rennbahnen in den USA und Hong Kong bekannt. Saratoga vermeldet für sein gerade zu Ende gegangenes 40tägiges Sommermeeting erstmals Wetteinsätze von über 800 Millionen Dollar. Das ist ein Plus von 15,6 Prozent gegenüber der bisherigen Bestmarke aus dem Jahre 2019. Im Schnitt wurden 26.162 Zuschauer pro Veranstaltung gezählt.

Der Hong Kong Jockey Club registrierte bei seiner Saisonöffnung einen Wett-Rekord für diesen Tag, auch wenn die Zuschauerzahlen aus Corona-Gründen limitiert sind. So konnten in Sha Tin nur 16.356 Besucher auf die Bahn gelassen werden, in Happy Valley waren es bei der jüngsten Veranstaltung 1.207 Gäste.



## DEUTSCHE ZUCHT IM AUSLAND

**Teddy Blue** (2018), W., v. **Sea The Moon** – Tickle Me Blue, Zü.: **Gestüt Görlsdorf**  
 Sieger am 10. September in Saint-Cloud/Frankreich, 2800m, €11.000

**Der Graue** (2011), W., v. **Kandahar Run** – Denial, Zü.: **Gestüt Ammerland**  
 Sieger am 11. September in Chantilly/Frankreich, Verkaufsr., 800m, €9.500

**Dalika** (2016), St., v. **Pastorius** – Drawn to Run, Zü.: **Gestüt Ammerland**  
 Zweite am 11. September in Kentucky Downs/USA, Kentucky Downs Ladies Turf Stakes, Gr. III, 1600m, ca. €61.000

**President** (2019), H., v. **Tai Chi** – Pazzia, Zü.: **Hubert Jacob**  
 Sieger am 11. September im Kincsem Park/Ungharn, 1300m, ca. €2.290  
 Ein Angebot der **BBAG-Herbstauktion 2020**

**Down Under** (2018), H., v. **Walzertakt** – Dakara, Zü.: **Gestüt Aesculap**  
 Sieger am 11. September im Kincsem Park/Ungharn, 2200m, ca. €1.100  
**BBAG-Herbstauktion 2019**, €10.000 an Föniy Tüzvedelmi Korlatolt

**Look Alike** (2016), St., v. **Pastorius** – L'Arc en Ciel, Zü.: **Yvonne Studer**  
 Siegerin am 12. September in Aarau/Schweiz, 2600m, ca. €3.540

**Dantes** (2016), W., v. **Poet's Voice** – Diaccia, Zü.: **Gestüt Ebbesloh**  
 Sieger am 12. September in Longchamp/Frankreich, Hcap, 1400m, €12.500

**Leierspielerin** (2014), St., v. **Eden Rock** – Lautenspielerin, Zü.: **Christian Henze**  
 Siegerin am 12. September in Straßburg/Frankreich, Hürdenr., 4000m, ca. €10.080

**Beau Nora** (2013), W., v. **It's Gino** – Bear Nora, Zü.: **Stall 5-Stars**  
 Sieger am 12. September in Guingamp/Frankreich, Jagdr., 3800m, €5.760  
**BBAG-Herbstauktion 2014**, €3.000 an Jose Lardot

**Kölsche Jung** (2016), W., v. **Wiener Walzer** – Kaiserblümchen, Zü.: **Horst-Dieter Beyer**  
 Sieger am 12. September in Meran/Italien, Jagdr., 3800m, €7.000

**South Dakota** (2014), St., v. **Rock of Gibraltar** – Sayada, Zü.: **Stall Oberlausitz**  
 Siegerin am 12. September in Meran/Italien, Hcap, 2400m, €2.600  
**BBAG-Jährlingsauktion 2015**, €13.000 an Brown Island Stable

**Sternkranz** (2014), W., v. **Kamsin** – Sternstunde, Zü.: **Gestüt Röttgen**  
 Sieger am 12. September in Prag/Tschechien, Hürdenr., 4200m, ca. €7.100  
**BBAG-Herbstauktion 2015**, €9.500 an Alexandra Renz  
**BBAG-Herbstauktion 2017**, €24.000 an Günther Alber

**Korvette** (2019), St., v. **Lord of England** – Kolosseum, Zü.: **Gestüt Karlshof**  
 Siegerin am 12. September in Bratislava/Slowakei, 1600m, €1.080  
**BBAG-Jährlingsauktion 2020**, €19.000 an Loko Trans

**Zafar** (2015), W., v. **Kamsin** – Zambuka, Zü.: **Gestüt Hachtsee**  
 Sieger am 15. September in Kelso/Großbr., Hürdenr., 4200m, ca. €4.900

**Iolani** (2012), W., v. **Sholokhov** – Imogen, Zü.: **Gestüt Etzean**  
 Sieger am 15. September in Kelso/Großbr., Hürdenr., 4200m, ca. €10.100

**Sandstorm** (2018), W., v. **Pastorius** – So Royal, Zü.: **Elisabeth Kindrat**  
 Sieger am 15. September in Compiègne/Frankreich, Verkaufsr., 2400m, €9.500  
 Verkauft an David Smaga für €25.555  
**BBAG-Herbstauktion 2019**, €15.500 an Sarah Steinberg

**Itman** (2016), W., v. **Soldier Hollow** – Ivowen, Zü.: **Gestüt Auenquelle**  
 Sieger am 15. September in Compiègne/Frankreich, 1400m, €10.000  
**BBAG-Frühjahrsauktion 2019**, €28.000 an Carmen Bocskai

## Deutsche Hengste im Ausland

(inkl. nicht mehr in D stationierter Hengste mit noch jungen Nachkommen)

### AMARILLO

**Ernest in Love** (2018), Sieger am 12. September in Auch/Frankreich, 2650m

### COUNTERATTACK

**Diamond Hands** (2018), Sieger am 10. September in Nowra/Australien, 1000m

### HELMET

**Cantocorale** (2018), Sieger am 10. September in Rom/Italien, Premio Marchese Ippolito Fassati, Listenr., 1800m

**Robeam** (2016), Sieger am 14. September in Wolverhampton/Großbr., 3300m (Tapeta)

**Nomasee** (2019), Sieger am 14. September in Wolverhampton/Großbr., 1200m (Tapeta)

### MAXIOS

**Sam** (2018), Sieger am 15. September in Jägersro/Schweden, 2200m

### RED JAZZ

**Ahatis** (2018), Sieger am 2. August in Markopoulo/Griechenland, 1400m (Sand)

### RELIABLE MAN

**Tairua** (2017), Siegerin am 5. September in Don-ski/Australien, 1200m

**Hemsworth** (2017), Sieger am 6. September in Port Macquarie/Australien, 1500m

**Jesse James** (2016), Sieger am 11. September in Goulburn/Australien, 1400m

### SOLDIER HOLLOW

**Palaimon** (2017), Sieger am 12. September in La Roche-Posay/Frankreich, 2200m

**Anath** (2016), Siegerin am 12. September in La Roche-Posay/Frankreich, 2200m

**Meisterstück** (2015), Sieger am 12. September in La Roche-Posay/Frankreich, 2400m

## RENNSPORTINDUSTRIE

### USA: Rückgang der Fohlenzahlen

Die erwartete Zahl von Vollblutfohlen in den USA wird nach dem bisherigen Stand bei 18.700 liegen und damit um rund fünfhundert unter der diesjährigen Zahl, die noch nicht final ausgewertet ist, bei etwa 19.200 angesiedelt ist. Diese Zahlen sind seit Jahren rückläufig. Sollte sich die prognostizierte 2022er Zahl in etwa bestätigen, wird dies die niedrigste seit 1965 sein, damals wurden in den USA 18.846 Fohlen gezählt. Die höchste Marke aller Zeiten gab es 1986, für heutige Verhältnisse unfassbare 51.296 Fohlen zählte der Jockey Club.

## VERMISCHTES

### Besitzertrainer-Cup: Spannung vor Finale

Das Finale des Besitzertrainer-Cups 2021 am 31. Oktober in Verden verspricht im Kampf um die Spitzenplätze noch viel Spannung. Nach dem 6. Wertungsrenntag am Samstag, 11. September, in Zweibrücken gab es zwar keine Veränderungen auf den ersten beiden Rängen, doch Christian Peterschmitt sammelte 16 Punkte und rückte nah an das Führungsduo Anna Schleusner-Fruhriep (26) und Armin Weidler (20) heran.

Dabei hätte Peterschmitt noch den einen oder anderen Zähler mehr auf sein bis dahin leeres Konto gutschreiben können, wäre Silver Magic (Shuichi Terachi) in der ersten Galoppprüfung nicht zu Fall gekommen. So sorgten High Alpha (Larissa Bieß) und Jazzmann (Shuichi Terachi) durch einen zweiten bzw. dritten Platz für 14 Punkte, die durch Treasure Quest (Cecilia Müller) und eben Silver Magic durch je einen Zähler aufgestockt wurden. Auf Platz fünf der Gesamtwertung schob sich in Zweibrücken Christoph Schwab. Zuerst belegte für ihn Dyllan (Liubov Grigorieva) Rang vier, dann wurde Romantic Soldier (Larissa Bieß) Zweiter. Damit stehen für Christoph Schwab jetzt zwölf Zähler zu Buche.

Die gesammelten Punkte an allen Wertungsrenntagen entscheiden über Sieger und Platzierte im Besitzertrainer-Cup. Die Prämien auf den ersten vier Plätzen betragen 1.000,00 €, 500,00 €, 300,00 € und 200,00 €. Zudem werden die Ränge fünf bis zehn mit je 100,00 € bedacht.

### Impfpflicht in Victoria

Der australische Bundesstaat Victoria hat eine Corona-Impfpflicht für alle am Rennsport Beteiligten, einschließlich des Stallpersonals erlassen. Die erste Impfung muss bis zum 16. Oktober, dem Tag des Caulfield Cups erfolgt sein, die zweite bis zum 27. November, dem Zipping Classic Day. Die Trainer- und Jockey-Verbände unterstützen diese Maßnahme. Aktuell sind in Victoria keine Zuschauer zu den Rennveranstaltungen zugelassen.

### The English page

... erscheint in dieser Woche nicht, da unser Kollege David Conolly-Smith im Urlaub ist.